ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

vom 28. Februar 2020

zum Basisprospekt zum Programm zur Begebung von Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten gemäß § 6 des Wertpapierprospektgesetzes

J.P. Morgan Structured Products B.V.

10.000.000

Short Mini Future Optionsscheine

bezogen auf

Schaeffler AG

ISIN: DE000JM7F562

WKN: JM7F56

Ausgabepreis: EUR 0,12

garantiert durch

J.P. Morgan AG

als Garantin

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt vom 17. Juli 2019 (wie nachgetragen durch den Nachtrag vom 4. Oktober 2019, einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt vom 17. Juli 2019 (der "**Ursprüngliche Basisprospekt**"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortgesetzt wird, verliert am 17. Juli 2020 (das "**Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts**") seine Gültigkeit. Für Wertpapiere, deren Fälligkeitstag nach dem Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts liegt, wird das öffentliche Angebot dieser Wertpapiere nach dem Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "**Nachfolgende Basisprospekt**"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen jeweils mit dem aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite https://www.jpmorgan-zertifikate.de veröffentlicht.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Short Mini Future Optionsscheine (Produkt Nr. 4 im Basisprospekt – Short Mini Future Optionsscheine mit Amerikanischer Ausübungsart) bezogen auf Schaeffler AG (eingeordnet im Basisprospekt als eine Aktie) (die "**Wertpapiere**").

Die Endgültigen Bedingungen wurden im Einklang mit Artikel 5(4) der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (in der aktuellen Fassung, einschließlich der Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) (die "Prospektrichtlinie") erstellt und müssen zusammen mit dem Basisprospekt vom 17. Juli 2019 (wie nachgetragen durch den Nachtrag vom 4. Oktober 2019, einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "Basisprospekt") einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen gelesen werden.

Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen.

Die Endgültigen Bedingungen zum Basisprospekt haben die Form eines gesonderten Dokuments gemäß Artikel 26(5) der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004, in der jeweils aktuellen Fassung (die "**Prospektverordnung**").

Der Basisprospekt, etwaige Nachträge dazu sowie die Endgültigen Bedingungen werden veröffentlicht, indem sie bei der Programmstelle (BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland), zur kostenlosen Ausgabe und in jeder sonstigen gesetzlich gegebenenfalls vorgeschriebenen Form, bereitgehalten werden. Darüber hinaus sind diese Dokumente in elektronischer Form auf der Webseite https://www.jpmorgan-zertifikate.de veröffentlicht.

Eine emissionsspezifische Zusammenfassung, die für die Wertpapiere vervollständigt wurde, ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Die "Emissionsspezifischen Bedingungen" der Wertpapiere ergänzen und vervollständigen die Allgemeinen Bedingungen für die jeweilige Serie von Wertpapieren. Eine Fassung der Emissionsspezifischen Bedingungen, wie für die jeweilige Serie von Wertpapieren ergänzt und vervollständigt, wird in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen wiederholt werden. Die Emissionsspezifischen Bedingungen, wie in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen wiederholt, und die Allgemeinen Bedingungen (inklusive der maßgeblichen Referenzwertspezifischen Bedingungen) bilden zusammen die "Bedingungen" der jeweiligen Serie von Wertpapieren.

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bedingungen enthalten die Auszahlungsbestimmungen (die "Auszahlungsbestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. 4 im Basisprospekt) und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche auch die Bestimmungen in Bezug auf den jeweiligen Referenzwert (die "Referenzwertspezifischen Bestimmungen") enthalten.

Teil A - Auszahlungsbestimmungen

Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*), dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis unterschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h. Tilgungsbetrag = (Aktueller Strikepreis – Endwert) x Ratio. Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).
Anpassungstag	Jeder Tag, an dem die Börse für die Aktie planmäßig für den Handel geöffnet ist.
Anpassungszeitpunkt	00:00 Uhr (Ortszeit London)
Endwert	Kursreferenz am Bewertungstag
Erster Strikepreis Anpassungstag	3. März 2020
Anfängliche Finanzierungsmarge	5,00% p.a.
Anfänglicher Stop-Loss Puffer	6,00%
Anfangswert	EUR 7,90
Maximale Finanzierungsmarge	10,00% p.a.
Maximaler Stop-Loss Puffer	20,00%
Ratio	0,1
Referenzzinssatz	ICE EUR Overnight LIBOR (ICE steht für Intercontinental Exchange und LIBOR steht für London Interbank Offered Rate)
Referenzzinssatz Bildschirmseite	LIBOR01
Stop-Loss Anpassungstag	Jeder Tag, an dem die Börse für die Aktie planmäßig für den Handel geöffnet ist.
Stop-Loss Barriere	Die Stop-Loss Barriere am Anfänglichen Bewertungstag entspricht EUR 8,50. Die Stop-Loss Barriere wird gemäß § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung*

	der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere) täglich angepasst.
Stop-Loss Barriere Rundungsbetrag	Eine Nachkommastelle
Stop-Loss Beobachtungstag	Jeder Tag während des Stop-Loss Beobachtungszeitraums, unabhängig davon, ob dieser Tag ein Vorgesehener Handelstag oder ein Unterbrechungstag ist.
Stop-Loss Beobachtungsstunden	Die Stop-Loss Beobachtungsstunden entsprechen den Berechnungsstunden.
Stop-Loss Beobachtungszeitraum	Zeitraum vom 2. März 2020 (einschließlich) bis zum Bewertungstag (einschließlich)
Stop-Loss Beobachtungspreis	Der Stop-Loss Beobachtungspreis entspricht den fortlaufend von der Börse festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Stop-Loss Beobachtungstag.
Stop-Loss Tilgungsbetragsrundung	2 Nachkommastellen, kaufmännisch gerundet
Stop-Loss Tilgungszeitraum	3 Berechnungsstunden nach Eintritt des Stop-Loss Ereignisses
Strikepreis	Der Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag entspricht EUR 9,1489. Der Strikepreis wird gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (*Strikepreis, Anpassung des Strikepreises*) täglich angepasst.
Strikepreis Rundungsbetrag	Vier Nachkommastellen

Teil B – Allgemeine Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Garantie, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich
Garantin	J.P. Morgan AG (die JPMAG Garantie vom 24 Oktober 2019 findet Anwendung)
Währungsumrechnung	Nicht anwendbar
Aggregierung	Nicht anwendbar
Barausgleichsbetrag	Nicht anwendbar
Bankgeschäftstag	Jeder Anpassungstag
Wechselkurs	Nicht anwendbar
Wechselkurs Sponsor	Nicht anwendbar
Anfänglicher Bewertungstag	28. Februar 2020
Fälligkeitstag	5. Zahltag nach dem Bewertungstag bzw. nach dem Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses bzw. dem Kündigungstag (siehe § 11 der Allgemeinen Bedingungen (*Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin*))
Anzahl der Referenzwerte	Nicht anwendbar

Referenzwertbetrag	Nicht anwendbar
Preiswährung	Euro ("**EUR**")
Maßgebliche Wechselkursumrechnungstag	Nicht anwendbar
Barausgleichsbetragsrundung	Nicht anwendbar
Tilgungsbetragsrundung	Zwei Nachkommastellen (wobei 0,005 aufgerundet wird)
Festgelegte Währung	Euro ("**EUR**")
Bewertungstag	Der fünfte (5.) Bankgeschäftstag nach dem Ausübungstag bzw., falls dieser Tag kein Vorgesehener Handelstag ist, ist der darauf folgende Vorgesehene Handelstag der Bewertungstag.

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindestausübungsbetrag	Ein (1) Wertpapier
Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsgeschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main und London für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.
Ausübungszeitraum	Die Ausübungsperiode beginnt am 4. März 2020 und ist, vorbehaltlich des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses oder einer Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin nach den Bedingungen, unbegrenzt.
Ausübungsart	Amerikanische Ausübungsart
Ausübungszeit	11:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)

Begriffe im Hinblick auf die Tilgung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Zahltag	Wie in § 3(3) der Allgemeinen Bedingungen (*Zahlung an Zahltagen*) angegeben
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	Fairer Marktwert des Wertpapiers
Maßgebliche Clearingstelle	Wie in § 3(11) der Allgemeinen Bedingungen (*Definitionen*) angegeben
Maßgebliche Währung	Festgelegte Währung

Begriffe im Hinblick auf Couponzahlungen (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Strikepreis, Anpassung des Strikepreises (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf § 6 der Allgemeinen Bedingungen (*Strikepreis, Anpassung des Strikepreises*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Ratio, Anpassung des Ratios (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Barriere Ereignis (§ 9 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen oder Anpassungsereignis Kündigung (§ 10 der Allgemeinen Bedingungen)

Mitteilungsfrist für Kündigungsereignis	Wie in § 10(3) der Allgemeinen Bedingungen (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit*) angegeben
Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis	Anwendbar
Außerordentliches Absicherungs-Sanktions-Ereignis	Anwendbar
Außerordentliches Absicherungs-Bail-in-Ereignis	Anwendbar
Außerordentliches Störungsereignis bei der Währungsabsicherung	Anwendbar
Bruttoausgleich	Anwendbar
Steuern nach Abschnitt 871(m) vom Bruttoausgleich ausnehmen	Nicht anwendbar
871(m) Wertpapiere	Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code*) und die darunter verkündeten Verordnungen sind nicht auf die Wertpapiere anwendbar
Mitteilungsfrist für steuerlichen Beendigungsgrund	Wie in § 10(5)(c) der Allgemeinen Bedingungen (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen - FATCA*) angegeben

Vorzeitige Rückzahlung wegen Steuern auf Basiswert-Absicherungsgeschäfte	Anwendbar

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin	Anwendbar
Kündigungsmitteilungsfrist	Wie in § 11 der Allgemeinen Bestimmungen angegeben

Begriffe im Hinblick auf Inhaber, Übertragbarkeit (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße	Die Wertpapiere können nur in einem Mindestanfangsbetrag von einem (1) Wertpapier und danach in Vielfachen von einem (1) Wertpapier, gehandelt werden.

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle	J.P. Morgan Securities plc, 25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, England
Programmstelle	BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland
Zahlstelle	BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland
Weitere(r) Stelle(n)	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 16 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite	https://www.jpmorgan-zertifikate.de

Referenzwertspezifische Bestimmungen

AKTIENBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Aktienbezogene Bestimmungen	Anwendbar
Aktie	Schaeffler AG (ISIN: DE000SHA0159, Bloomberg Code: SHA GY Equity, Reuters Code: SHA_p.DE) (die "**Aktie**" oder der "**Referenzwert**")
Exchange Traded Fund	Nicht anwendbar
Börse(n)	XETRA
Verbundene Börse(n)	Alle Börsen
Berechnungsstunden	Ein Zeitraum innerhalb eines Stop-Loss Beobachtungstags von der Eröffnung der maßgeblichen Börse bis zu ihrem Börsenschluss an

	dem entsprechenden Tag.
Kursreferenz	Der offizielle Schlusskurs des Referenzwertes wie von der Börse festgelegt und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt	Wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben
Stichtag	Bewertungstag
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	Acht Vorgesehene Handelstage, wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben
Ausweich-Bewertungstag	Nicht anwendbar
Aktienersetzung	Anwendbar
Insolvenzantrag	Nicht anwendbar
Bestimmungen für die teilweise Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts	Nicht anwendbar
Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts	Nicht anwendbar
Marktstörung - Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)	Nicht anwendbar
Außerordentliche Ereignisse - Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)	Nicht anwendbar
Außerordentliche Ereignisse - Einstellung des zugrundeliegenden Index (ETF)	Nicht anwendbar
Außerordentliche Ereignisse - Änderung des zugrundliegenden Index (ETF)	Nicht anwendbar
ETF - Bestimmungen in Bezug auf ein Nachfolgeindex-Ereignis	Nicht anwendbar

INDEXBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Indexbezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

ROHSTOFFBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Rohstoffbezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

FUTURES KONTRAKT BEZOGENE BESTIMMUNGEN

Futures Kontrakt bezogene	Nicht anwendbar

Bestimmungen

WECHSELKURSBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Wechselkursbezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

WEITERE INFORMATIONEN

BÖRSENNOTIERUNG UND ZULASSUNG ZUM HANDEL	Ein Antrag auf Notierung und Zulassung zum Handel der Wertpapiere im nicht-amtlichen regulierten Markt (Freiverkehr) der Börse Stuttgart (EUWAX) mit Wirkung ab (frühestens) dem Ausgabetag wird/wurde gestellt. Es besteht keine Gewähr, dass diesem Antrag auf Börsennotierung und Zulassung zum Handel stattgegeben wird (bzw. wenn ihm stattgegeben wird, dass dies zum Ausgabetag der Fall sein wird).
REFERENZWERT	Angaben zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Referenzwertes und seiner Volatilität sind auf der Webseite http://www.xetra.com erhältlich. Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der angegebenen Webseite enthaltenen Inhalte keine Gewähr.
VERÖFFENTLICHUNG VON INFORMATIONEN NACH ERFOLGTER EMISSION	Die Emittentin beabsichtigt keine Veröffentlichung von Informationen in Bezug auf den Referenzwert nach erfolgter Emission, es sei denn es ist von Gesetzes wegen oder aus regulatorischen Gründen erforderlich.

BEDINGUNGEN DES ANGEBOTS

Angebotsbeginn:	2. März 2020
Ausgabepreis:	EUR 0,12
Ausgabetag:	Frühestens der 4. März 2020, in jedem Fall liegt der Ausgabetag am oder vor dem vorgesehenen ersten Abwicklungstermin, sobald ein Geschäft in den Wertpapieren stattgefunden hat.
Emissionsvolumen:	10.000.000
Gebühren:	Nicht anwendbar
Name und Adresse des Dealers:	J.P. Morgan AG, Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310, Frankfurt am Main, Deutschland
PROSPEKTPFLICHTIGES ANGEBOT IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM (EWR)	Die Wertpapiere können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 3(2) der Prospektrichtlinie in Deutschland (die "**Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots**") während des Angebotszeitraums öffentlich angeboten werden. "**Angebotszeitraum**" bezeichnet den Zeitraum beginnend ab dem für die entsprechende Jurisdiktion des Öffentlichen Angebots maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis (voraussichtlich) zum Laufzeitende der Wertpapiere (einschließlich).
ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG DES PROSPEKTS	Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Der Generalkonsens für die anschließende

Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots und für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, wird erteilt, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig bzw. das Angebot wird auf Basis eines Nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt.

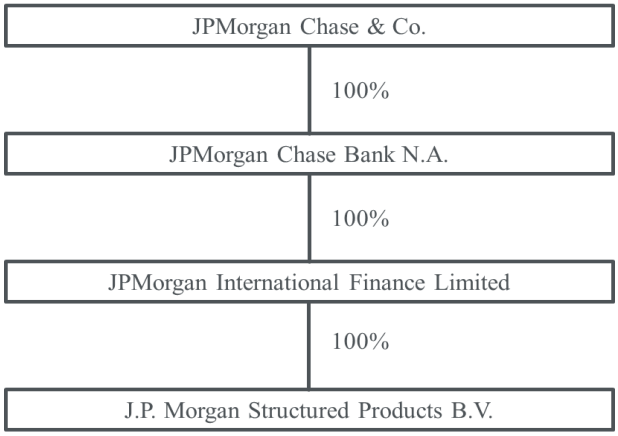
EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG DER WERTPAPIERE

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittentin dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung der Punkte zum Teil nicht durchgängig und kann Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "entfällt".

ABSCHNITT A – EINLEITUNG UND WARNHINWEISE		
A.1	**Einleitung und Warnhinweise**	Diese Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt vom 17. Juli 2019 (wie nachgetragen durch den Nachtrag vom 4. Oktober 2019, einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) von J.P. Morgan Structured Products B.V. (die "**Emittentin**") zu verstehen. Anleger sollten jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht in einem Mitgliedstaat Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin und J.P. Morgan AG als Garantin und Anbieterin haben für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen die Verantwortung übernommen. Die Personen, die die Verantwortung für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen übernommen haben, oder Personen, von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	**- Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**	Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig bzw. das Angebot wird auf Basis eines nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt. Der Basisprospekt darf von den Finanzintermediären nur zur Unterbreitung von Angeboten der betreffenden Wertpapiere in der/den Jurisdiktion/en verwendet werden, in der/denen das Prospektpflichtige Angebot stattfinden soll ("**Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots**"). Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots bezeichnet/bezeichnen den/die folgenden Mitgliedstaat(en): Deutschland
	- Angabe der	"**Angebotszeitraum**" bezeichnet den Zeitraum beginnend ab dem für die entsprechende

	Angebotsfrist	Jurisdiktion des Öffentlichen Angebots maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis (voraussichtlich) zum Laufzeitende der Wertpapiere (siehe untenstehend unter Punkt C.16) (einschließlich).
	- Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	Entfällt; die Zustimmung ist an keine weiteren Bedingungen gebunden.
	- Informationen zu den Angebotsbedingungen	**Anlegern sind im Falle eines Angebots durch einen Finanzintermediär von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots die Angebotsbedingungen zur Verfügung zu stellen.**
ABSCHNITT B – EMITTENTIN UND GARANTIN		
1. Informationen bezüglich J.P. Morgan Structured Products B.V. als Emittentin		
B.1	**Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin**	J.P. Morgan Structured Products B.V. ("**JPMSP**")
B.2	**Sitz und Rechtsform der Emittentin, Rechtsordnung, in der sie tätig ist und Land der Gründung**	JPMSP wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) in Amsterdam, Niederlande, gegründet. JPMSP übt ihre Geschäftstätigkeit hauptsächlich im Rahmen des Niederländischen Zivilgesetzbuches (*Burgerlijk Wetboek*) sowie des Niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (*Wet op het financieel toezicht*) aus. JPMSP hat ihren eingetragenen Sitz in Amsterdam, Niederlande.
B.4b	**Bekannte die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, betreffende Trends**	Das Hauptziel von JPMSP im Jahr 2019 ist die weitere Entwicklung von Verbriefungsprodukten, die an verschiedene Referenzwerte gebunden sind, einschließlich Aktien, Kreditereignisse, Zinssätze, Rohstoffe und so genannte "Alternativer Anlagen" wie Fonds und Hedgefonds, bei Privatanlegern, vermögenden und institutionellen Anlegern zu platzieren, insbesondere außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika.
B.5	**Unternehmens-gruppe der Emittentin**	JPMSP ist eine indirekte 100%ige Tochtergesellschaft von JPMorgan Chase Bank, N.A. JPMorgan Chase Bank, N.A. ist eine Haupttochtergesellschaften von JPMorgan Chase & Co. JPMorgan Chase & Co. (zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften "**JPMorgan Chase**"), eine Finanzholdinggesellschaft, die im Jahr 1968 unter dem Recht von Delaware eingetragen wurde, ist ein führendes globales Finanzdienstleistungsunternehmen und eines der größten Bankinstitute in den USA, das weltweit tätig ist. Alle Anteile an JPMSP werden von JPMorgan International Finance Limited gehalten. 

<table>
<tr><td>B.9</td><td>Gewinnprognose oder -schätzung</td><td>Entfällt; es wird keine Gewinnprognose oder -schätzung abgegeben.</td></tr>
<tr><td>B.10</td><td>Einschränkungen des Prüfungs-vermerks</td><td>Entfällt; der Prüfungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen enthält keine Einschränkungen.</td></tr>
<tr><td>B.12</td><td>Ausgewählte historische Finanzdaten der Emittentin, Erklärung zu wesentlichen nachteiligen Änderungen und Beschreibung wesentlicher Änderungen in der Finanz- oder Handelsposition der Emittentin</td><td>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Emittentin, die dem ungeprüften Zwischenabschluss für den am 30. Juni 2019 geendeten Zeitraum, dem geprüften Abschluss für das am 31. Dezember 2018 geendete Geschäftsjahr und dem geprüften Abschluss für das am 31. Dezember 2017 geendete Geschäftsjahr entnommen wurden, und welche nach den Internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS), wie sie von der Europäischen Union angenommen wurden, und gemäß Buch 2, Titel 9 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs erstellt wurden.
Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung
<table>
<tr><th>(in Tausend USD)</th><th colspan="2">Sechs Monate zum 30. Juni</th><th colspan="2">Geschäftsjahr zum 31. Dezember</th></tr>
<tr><th></th><th>2019</th><th>2018</th><th>2018</th><th>2017</th></tr>
<tr><th></th><th colspan="2">(ungeprüft)</th><th colspan="2"></th></tr>
<tr><td>(Verlust) Gewinn vor Steuern:</td><td>11.513</td><td>2.813</td><td>7.319</td><td>5.628</td></tr>
<tr><td>(Verlust) Gewinn für den Zeitraum/ das Jahr, der den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnen ist:</td><td>8.669</td><td>2.059</td><td>5.416</td><td>4.232</td></tr>
</table>
Ausgewählte Bilanzdaten
<table>
<tr><th>(in Tausend USD)</th><th colspan="2">Zum 30. Juni</th><th colspan="2">Zum 31. Dezember</th></tr>
<tr><th></th><th colspan="2">2019</th><th>2018</th><th>2017</th></tr>
<tr><th></th><th colspan="2">(ungeprüft)</th><th></th><th></th></tr>
<tr><td>Summe Aktiva:</td><td colspan="2">33.047.077</td><td>26.818.651</td><td>32.059.705</td></tr>
<tr><td>Summe Verbindlichkeiten:</td><td colspan="2">32.498.126</td><td>26.278.369</td><td>31.524.839</td></tr>
<tr><td>Summe Eigenkapital:</td><td colspan="2">548.951</td><td>540.282</td><td>534.866</td></tr>
</table>
Seit dem 31. Dezember 2018 haben sich bei den Aussichten der Emittentin keine wesentlichen nachteiligen Änderungen ergeben.

Entfällt; nach dem 30. Juni 2019 haben sich bei der Finanz- oder Handelsposition der Emittentin keine wesentlichen Änderungen ergeben.</td></tr>
<tr><td>B.13</td><td>Jüngste Ereignisse, die für die Einschätzung der Solvenz der Emittentin von wesentlicher Bedeutung sind</td><td>Entfällt; es sind in jüngster Zeit in Bezug auf die Emittentin keine Ereignisse eingetreten, die für die Einschätzung ihrer Solvenz von wesentlicher Bedeutung sind.</td></tr>
<tr><td>B.14</td><td>Position der Emittentin innerhalb ihrer</td><td>Siehe Punkt B.5.

JPMSP ist in Folge der jeweiligen Eigentumsverhältnisse von ihrer alleinigen</td></tr>
</table>

	Unternehmens-gruppe und Abhängigkeit von anderen Mitgliedern dieser Unternehmens-gruppe	Anteilsinhaberin, der JPMorgan International Finance Limited, und ihrer ultimativen Muttergesellschaft, der JPMorgan Chase & Co., und deshalb von der Geschäftsstrategie für JPMorgan Chase abhängig. Es ist geplant, dass JPMSP für jede Emission Absicherungsgeschäfte mit anderen verbundenen Unternehmen von J.P. Morgan abschließen wird und dass diese Geschäfte ausreichen werden, um sich gegen das Marktrisiko in Verbindung mit jeder Emission abzusichern. Dementsprechend könnte die Fähigkeit von JPMSP, ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen, durch ein Unvermögen oder Versäumnis der jeweiligen anderen verbundenen Unternehmen von J.P. Morgan, ihre Verpflichtungen aus den Absicherungsgeschäften zu erfüllen, beeinträchtigt werden.
B.15	**Hauptaktivitäten**	Die Geschäfte von JPMSP umfassen hauptsächlich die Ausgabe verbriefter Derivative wie Anleihen, Optionsscheine und Zertifikate, einschließlich aktienbezogener Anleihen, Reverse Convertible und Market Participation Anleihen, sowie die anschließende Absicherung dieser Risikopositionen.
B.16	**Eigentumsver-hältnisse und Kontrolle der Emittentin**	Siehe Punkt B.5.
B.18	**Angaben zur Garantin**	Die Garantin hat unbedingt und unwiderruflich garantiert, dass sie, falls die Emittentin aus irgendeinem Grund zum jeweiligen Fälligkeitstermin die Zahlung eines von ihr zu leistenden Betrags oder die Erfüllung einer anderen Verpflichtung in Bezug auf ein von ihr ausgegebenes Wertpapier versäumt, den entsprechenden Betrag zahlen bzw. die betreffende Verpflichtung erfüllen oder deren Erfüllung veranlassen wird. Für Informationen über die J.P. Morgan AG als Garantin siehe unten "2. Informationen bezüglich J.P. Morgan AG als Garantin".
2. Informationen bezüglich J.P. Morgan AG als Garantin		
B.19 (B.1)	**Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Garantin**	J.P. Morgan AG ("**JPMAG**")
B.19 (B.2)	**Sitz und Rechtsform der Garantin, Rechtsordnung, in der sie tätig ist und Land der Gründung**	Die JPMAG wurde als Aktiengesellschaft mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland am 4. November 1977 gegründet. Die JPMAG wurde und ist weiterhin bei dem Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter unter der Registernummer HRB 16861 eingetragen und hat ihren Geschäftssitz am Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 69 7124 0). Die JPMAG ist in Besitz einer Banklizenz nach § 1 Abs. 1 des Kreditwesengesetzs und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") beaufsichtigt.
B.19 (B.4b)	**Bekannte die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, betreffende Trends**	Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland geht das Management der JPMAG von einer weiterhin positiven Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2019 im Vergleich zu 2018 aus; auch der Ausblick für 2020 ist positiv. Das bedeutet, dass sie für die absehbare Zeit mit einer anhaltend guten Konjunktur in Deutschland rechnet. Sie sieht die europäische Wirtschaft weiterhin auf einem soliden Wachstumspfad mit sinkenden Arbeitslosenzahlen und einer Inflationsrate von deutlich unter 2 %. Damit ist der Inflationsdruck noch nicht groß genug für eine Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank im Jahr 2019. Dieses Bild kann sich jedoch 2020 ändern. Die langfristigen Folgen von Brexit und die derzeitige Unsicherheit über die Verhandlungen der britischen Regierung mit der Europäischen Union, die politische Tendenz zum nationalen Protektionismus, die die Europäische Union als stabilisierende Kraft im politischen Kanon schwächt, und der anhaltende Handelskonflikt zwischen den Vereinigten Staaten und China, der auch die Europäische Union negativ beeinflussen würde, bergen mögliche Risiken.

<table>
<tr><td></td><td></td><td>Für den Bankensektor in Deutschland, aber auch darüber hinaus, sind die Umsetzung der gesetzlichen Regelungen und die Optimierung der Gesamtbanksteuerung die größten Herausforderungen. Hinzu kommen die Folgen des Ausscheidens Großbritanniens aus der Europäischen Union ("Brexit"), die kurzfristig zu zusätzlichen Investitionskosten, aber auch mittelfristig zu einer nachhaltig höheren Kostenbasis führen werden, ohne durch eine Anpassung oder Weiterentwicklung der Dienstleistungsangebote für die Kunden einen spürbaren "Mehrwert" erreicht zu haben. Hinzu kommt ein anhaltender Preiswettbewerb bei Standardprodukten in einem extrem ungünstigen negativen Zinsumfeld. Die gestiegene Wechselbereitschaft der Kunden zeigt, wie wichtig es trotz der Vielzahl bankinterner Projekte ist, den Dialog mit Kunden weiter zu intensivieren und auf veränderte Kundenbedürfnisse einzugehen. Dabei werden Investitionen in Technologie und Anpassung von Geschäftsprozessen, aber auch die Bindung von Spezialisten und Talenten eine wichtige Rolle spielen, um die Wettbewerbsposition zu erhalten oder sogar zu stärken.

Mit Bezug auf das Brexit und die damit verbundene Notwendigkeit der Restrukturierung von Banken, um weiterhin Finanzprodukte und -dienstleistungen auf dem EU-Markt anbieten zu können, sieht sich die JPMAG gut positioniert, um hier eine größere Rolle bei der Umsetzung der Brexit-Strategie der Gruppe zu übernehmen. Die JPMAG hat bereits einige konkrete Schritte eingeleitet. Dazu gehören unter anderem die Erweiterung und damit verbundene Stärkung des Vorstands, die Vorbereitung einer Kapitalerhöhung, die Eintragung von Börsenmitgliedschaften und die geplante Umsetzung von Kapitalmodellen.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.5)</td><td>Unternehmens-gruppe der Garantin</td><td>Die Anteile der JPMAG werden von der J.P. Morgan International Finance Limited, einer Gesellschaft mit Sitz in Newark, USA, gehalten. Die JPMAG ist eine indirekte Tochtergesellschaft ihrer obersten Muttergesellschaft JPMorgan Chase & Co, eine Gesellschaft mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika. JPMAG ist eine wesentliche Tochtergesellschaft von JPMorgan Chase & Co. JPMorgan Chase ("JPMorgan Chase" bezeichnet JPMorgan Chase & Co. zusammen mit ihren konsolidierten Tochterunternehmen), ist eine unter dem Recht von Delaware im Jahr 1968 eingetragene Finanzholdinggesellschaft, ein führendes, weltweit operierendes globales Finanzdienstleistungsunternehmen und eines der größten Bankinstitute in den USA.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.9)</td><td>Gewinnprognose oder -schätzung</td><td>Entfällt; es werden keine Gewinnprognosen oder –schätzungen abgegeben.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.10)</td><td>Einschränkungen des Prüfungs-vermerks</td><td>Entfällt; der Prüfungsvermerk zu historischen Finanzinformationen enthält keine Einschränkungen.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.12)</td><td>Ausgewählte historische Finanzdaten der Garantin, Erklärung zu wesentlichen nachteiligen Änderungen und Beschreibung wesentlicher Änderungen in der Finanz- oder Handelsposition der Garantin</td><td>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen der Garantin, die dem geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem geprüften Jahresbericht zum 31. Dezember 2017 entnommen wurden, und die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) erstellt wurden.
<table>
<tr><td colspan="3">Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Geschäftsjahr zum 31. Dezember</td></tr>
<tr><td></td><td>2018</td><td>2017</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Steuern :</td><td>5.774.417</td><td>19.852.247</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

		Ergebnis für das Geschäftsjahr:	-8.775.332	13.713.213
		Ausgewählte Bilanzdaten		
			Zum 31. Dezember	
			2018	**2017**
		Summe Aktiva:	20.550.733.252	15.745.864.561
		Summe Verbindlichkeiten:	20.550.733.252	15.745.864.561
		Summe Eigenkapital:	2.367.179.632	658.921.997
		Seit dem 31. Dezember 2018 haben sich bei den Aussichten der Garantin keine wesentlichen nachteiligen Änderungen ergeben. Entfällt; nach dem 31. Dezember 2018 haben sich bei der Finanz- oder Handelsposition der Garantin keine wesentlichen Änderungen ergeben.		
B.19 **(B.13)**	**Jüngste Ereignisse, die für die Einschätzung der Solvenz der Garantin von wesentlicher Bedeutung sind**	Entfällt; es sind in jüngster Zeit in Bezug auf die Garantin keine Ereignisse eingetreten, die für die Einschätzung ihrer Solvenz von wesentlicher Bedeutung sind.		
B.19 **(B.14)**	**Position der Garantin innerhalb ihrer Unternehmens-gruppe und Abhängigkeit von anderen Mitgliedern dieser Unternehmens-gruppe**	Siehe Punkt B.19 (B.5) JPMAG ist in Folge der jeweiligen Eigentumsverhältnisse von ihrer alleinigen Anteilsinhaberin, der J.P. Morgan International Finance Limited, und ihrer ultimativen Muttergesellschaft, der JPMorgan Chase & Co., und deshalb von deren Geschäftsstrategie für JPMorgan Chase abhängig.		
B.19 **(B.15)**	**Hauptaktivitäten**	JPMAG ist eine indirekte Haupttochtergesellschaft von JPMorgan Chase & Co. in Deutschland und damit im Europäischen Wirtschaftsraum ("**EWR**"). Sie hat Niederlassungen in Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, London, Madrid, Mailand, Oslo, Paris, Stockholm und Warschau. Sie bietet Dienstleistungen innerhalb des EWRs an und verfügt über einen Niederlassungspass im Gebiet des EWRs. Die JPMAG betreibt das Bankgeschäft mit institutionellen Kunden, Banken, Firmenkunden und Kunden aus dem öffentlichen Sektor. Die JPMAG ist integraler Bestandteil der JPMorgan Chase und bildet den Kern der Gruppenaktivitäten in Deutschland. Die vollständige Integration der Bank in die globalen Segmente Treasury Services und Securities Services von JPMorgan Chase spielt eine entscheidende Rolle, da sie für JPMorgan Chase das notwendige internationale Netzwerk zur Verfügung stellt, um Kundendienstleistungen zu erbringen, die dem Leitspruch von JPMorgan Chase "First Class Business in a first class way" gerecht werden. Auch im Jahr 2018 konzentrierte sich die JPMAG auf ihre Kernaktivitäten, um die Aufgaben als zentraler Clearer des Konzerns für den Euro-Zahlungsverkehr sowie als Depotbank und Global		

		Custodian für den deutschen Investmentmarkt mit Sitz in Frankfurt am Main zu erfüllen. Die JPMAG ist hauptsächlich im Bereich (i) Treasury Services und (ii) Investor Services tätig. Die Treasury-Dienstleistungen umfassen das Euro-Clearing und das Cash- und Treasury-Management sowie die Handelsfinanzierung für Unternehmen, Versicherungen, Vermögensverwalter und Finanzinstitute und die Rolle des zentralen Cash Agents in Target2Securities (t2s) für ausgewählte Schwesterunternehmen innerhalb der Gruppe. Zu den Dienstleistungen für Investoren gehören Dienstleistungen als voll lizenzierte und regulierte Depotbank in Deutschland, die Erbringung von Global Custody und Depotbankdienstleistungen für institutionelle Kunden, die Wahrnehmung verschiedener Kontrollfunktionen zum Schutz des Anlagevermögens und des Anlegers sowie die Verwahrung von Vermögenswerten, die Führung einer aktuellen Inventarliste (im Hinblick auf nicht-depotähnliche Vermögenswerte) sowie die Abwicklung von Aufträgen. Neben den regulatorischen Überwachungsanforderungen und -pflichten im Zusammenhang mit der Sicherung von Vermögenswerten und der Abwicklung von Geschäften umfasst das breitere Dienstleistungsangebot eine umfassende Produktpalette, zusätzliche Dienstleistungen und vor allem das Kundenreporting.
B.19 **(B.16)**	**Eigentumsverhältnisse und Kontrolle der Garantin**	Siehe Punkt B.19 (B.5)
ABSCHNITT C – WERTPAPIERE		
C.1	**Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennnummern**	**Art/Form der Wertpapiere** Die vorliegenden Wertpapiere sind Mini Future Optionsscheine (die "**Wertpapiere**"). Die Höhe des Tilgungsbetrags der Wertpapiere ist von der Wertentwicklung des Referenzwertes abhängig. Die Wertpapiere haben keine festgelegte Laufzeit. Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (das "**Maßgebliche Clearingsystem**") hinterlegt. **Wertpapierkennung** ISIN: DE000JM7F562 WKN: JM7F56
C.2	**Währung**	Die Währung der Wertpapiere ist Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**").
C.5	**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit**	Die Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum von US-Personen sein oder innerhalb der Vereinigten Staaten oder gegenüber/an US-Personen oder für deren Rechnung oder zu deren Gunsten angeboten, verkauft, ausgeliefert, verpfändet, abgetreten oder anderweitig übertragen oder ausgeübt oder zurückgezahlt werden; diese Beschränkung gilt jedoch nicht gegenüber einer US-Person, die ein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des United States Securities Act von 1933 definiert) der Emittentin ist. Des Weiteren dürfen die Wertpapiere nicht von, für oder mit Mitteln eines Pensionsplans erworben werden, der dem US-amerikanischen Employee Retirement Income Security Act von 1974 in der jeweils geltenden Fassung (ERISA) oder Abschnitt 4975 des US-Steuergesetzes (U.S. Internal Revenue Code of 1986) (in jeweils aktueller Fassung) unterliegt. Vorbehaltlich des Vorstehenden sind die Wertpapiere frei übertragbar.

C.8	**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte, einschließlich Rangfolge und Beschränkungen von Rechten**	**Anwendbares Recht**: Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Inhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Garantie unterliegt englischem Recht und ist entsprechend auszulegen. **Rechte**: Die Wertpapiere berechtigen jeden Inhaber von Wertpapieren (ein "**Inhaber**") zum Erhalt eines potenziellen Ertrags aus den Wertpapieren (siehe Punkt C.15 unten). **Rangfolge**: Die Wertpapiere sind direkte, nicht-nachrangige und unbesicherte Verpflichtungen der Emittentin, die mit allen anderen direkten, nicht-nachrangigen und unbesicherten Verpflichtungen der Emittentin im gleichen Rang stehen. Die Garantie ist eine unbesicherte und nicht-nachrangige allgemeine Verpflichtung von J.P. Morgan AG und keine Verpflichtung eines ihrer verbundenen Unternehmen. **Beschränkungen von Rechten**: Die Emittentin hat ein ordentliches Kündigungsrecht. Darüber hinaus ist die Emittentin unter bestimmten Voraussetzungen zur außerordentlichen Kündigung der Wertpapiere und zu Anpassungen der Bedingungen berechtigt.
C.11	**Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten**	Börse Stuttgart
C.15	**Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert**	Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Referenzwertes besteht ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Referenzwertes steigt. Mini Future Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Stop-Loss Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber. Die Inhaber haben das Recht die Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Mini Future Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis unterschreitet. Ein "**Stop-Loss Ereignis**" tritt ein, wenn der Stop-Loss Beobachtungspreis (wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert) die aktuelle Stop-Loss Barriere während des Stop-Loss Beobachtungszeitraums erreicht oder überschreitet. Im Fall eines Stop-Loss Ereignisses, verfallen die Mini Future Optionsscheine sofort, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung der Mini Future Optionsscheine (den so genannten "**Stop-Loss Tilgungsbetrag**"), der an die Inhaber gezahlt wird. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird auf der Grundlage eines nach Eintreten des Stop-Loss Ereignisses ermittelten Kurses des Referenzwertes (den so genannten "**Stop-Loss Referenzpreis**") berechnet und kann null (0) betragen. Die Emittentin passt sowohl den aktuellen Strikepreis als auch die aktuelle Stop-Loss Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Mini Future Optionsscheine verbunden sind, täglich an. Endwert: Wie untenstehend unter Punkt C.19 definiert Anfänglicher Bewertungstag: 28. Februar 2020 Ratio: 0,1 Stop-Loss Barriere: Die Stop-Loss Barriere am Anfänglichen Bewertungstag entspricht

		EUR 8,50. Die Stop-Loss Barriere wird täglich angepasst. Stop-Loss Beobachtungszeitraum: Zeitraum vom 2. März 2020 bis zum Bewertungstag Strikepreis: Der Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag entspricht EUR 9,1489. Der Strikepreis wird täglich angepasst.
C.16	**Verfalltag oder Fälligkeitstermin – Ausübungs-termin oder letzter Referenztermin**	Fälligkeitstag: 5. Zahltag nach dem Bewertungstag bzw. nach dem Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses bzw. dem Kündigungstag Bewertungstag: Der fünfte (5.) Bankgeschäftstag nach dem Ausübungstag bzw., falls dieser Tag kein vorgesehener Handelstag ist, ist der darauf folgende vorgesehene Handelstag der Bewertungstag.
C.17	**Abrechnungs-verfahren bei derivativen Wertpapieren**	Die Abrechnung der Wertpapiere erfolgt über das Maßgebliche Clearingsystem. Der gemäß den Bedingungen von der Emittentin zahlbare Tilgungsbetrag wird an das Maßgebliche Clearingsystem zur Weiterleitung an die Inhaber geleistet.
C.18	**Ertrag aus den Wertpapieren**	Die Emittentin wird durch Zahlungen und/oder Lieferungen an das Maßgebliche Clearingsystem in Höhe des gezahlten oder gelieferten Betrags von ihren Zahlungsverpflichtungen und/oder Lieferungsverpflichtungen befreit.
C.19	**Ausübungsstand / endgültiger Referenzstand**	Endwert: Kursreferenz am Bewertungstag Stop-Loss Beobachtungspreis: Der Stop-Loss Beobachtungspreis entspricht den fortlaufend von der Börse festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Tag während des Stop-Loss Beobachtungszeitraums.
C.20	**Zugrunde liegende Werte**	Typ: Aktie Name des Referenzwertes: Schaeffler AG Börse: XETRA Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Referenzwertes wie von der Börse festgelegt und veröffentlicht. Preiswährung: Euro ("**EUR**") Internetseite: http://www.xetra.com
ABSCHNITT D – RISIKEN		
D.2	**Wesentliche die Emittentin und die Garantin betreffende Risiken**	Anleger in die Wertpapiere sind dem Risiko der Bonität der Emittentin bzw. der Garantin ausgesetzt: Die Emittentin oder die Garantin könnte in Konkurs gehen, insolvent werden oder unter Zwangsverwaltung gestellt werden oder anderweitig nicht in der Lage sein, die den Inhabern in Verbindung mit den Wertpapieren zustehenden Zahlungen oder (etwaigen) Lieferungen zu leisten oder ihre jeweiligen Verpflichtungen aus den Wertpapieren bzw. der Garantie gegenüber den Inhabern zu erfüllen. Wenn dieser Fall eintritt, besteht für den Inhaber kein Schutz durch ein Einlagensicherungssystem und keine Absicherung. Entsprechend könnte er einen Teil oder sein gesamtes Geld verlieren. JPMorgan Chase ist eine bedeutende weltweite Finanzdienstleistungsgruppe und als solche einer Vielzahl von erheblichen Risiken ausgesetzt, die in der Natur ihres Geschäfts liegen und die sich auf die Fähigkeit der Emittentin bzw. der Garantin auswirken könnten, ihren jeweiligen Zahlungs-, (etwaigen) Liefer- oder sonstigen Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen. Diese Risiken umfassen das Liquiditäts-, Markt-, Kredit-, Betriebs-, Verhaltens-, sowie Reputationsrisiko, das Länderrisiko, das politische Risiko, das personelle Risiko, das Risiko einer ausreichenden Risikosteuerung, hinreichender Offenlegungskontrollen und –verfahren sowie interner

		Kontrollen der Finanzberichterstattung, rechtliche, regulatorische und Compliance-Risiken, Risiken aus Rechtsstreitigkeiten und anderen Eventualverbindlichkeiten, Wettbewerbsrisiken, Risiken in Verbindung mit der finanziellen Situation von Mandaten, Kunden und Kontrahenten, ungünstigen wirtschaftlichen, monetären, politischen oder rechtlichen Entwicklungen, Cross- Border- und Wechselkursrisiken, Risiken aufgrund von Katastrophen, Risiken aus Schätzungen und Bewertungen sowie strategische Risiken. Die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit von JPMorgan Chase wurden in der Vergangenheit unter anderem durch ungünstige Bedingungen in den US-amerikanischen und internationalen Finanzmärkten und wirtschaftliche Bedingungen sowie legislative und regulatorische Entwicklungen, Gerichts- und regulatorische Verfahren, Defizite in der Offenlegungskontrolle und dem Offenlegungsverfahren sowie interne Kontrollen im Bereich der Finanzberichterstattung nachteilig beeinflusst, was auch in Zukunft der Fall sein könnte. Das Hauptgeschäft der Emittentin ist die Kreditaufnahme und –vergabe für JPMorgan Chase-Gesellschaften durch Ausgabe von Wertpapieren und sonstige Finanzierungsaktivitäten. Im Allgemeinen werden die Erlöse aus solchen Aktivitäten an andere JPMorgan Chase-Gesellschaften weitergeleitet und die Emittentin hängt bezüglich der Erfüllung ihrer jeweiligen Zahlungs-, (etwaigen) Liefer- oder sonstigen Verpflichtungen aus den Wertpapieren vom Erhalt von Mitteln oder der Erfüllung anderer Verpflichtungen aus Hedging-Transaktionen ab, die mit anderen JPMorgan Chase-Gesellschaften abgeschlossen wurden. Die Garantin ist als Kreditinstitut, welches in der Bundesrepublik Deutschland der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) untersteht, und als Tochtergesellschaft eines system-relevanten Finanzinstituts umfangreicher Regulierung, besonders in der Bundesrepublik Deutschland und der EU, ausgesetzt. Gemäß der Risikoinventur gelten die folgenden Risikokategorien als wesentlich für die Garantin: Strategisches Risiko, einschließlich Geschäftsrisiko, Kapitalrisiko, Konzernrisiko, Liquiditätsrisiko und Reputationsrisiko, Kreditrisiko, Marktrisiko, einschließlich Zinsrisiken des Bankbuchs, operationelle Risiken und Pensionsrisiko. Insbesondere sind die folgenden wesentlichen Risiken zu berücksichtigen, die der Geschäftstätigkeit der Garantin innewohnen und die sich auf die Geschäftstätigkeit der Garantin auswirken könnten und somit die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Garantie beeinträchtigen können: Geschäftsrisiko, Liquiditätsrisiko, Reputationsrisiko, Kreditrisiko, Marktrisiko, operationelles Risiko,Mitarbeiterrisiko, IT-Risiko, Prozessrisiko, Rechtsrisiko und Pensionsrisiko. Die Garantin ist in allen Ländern, in denen sie ihre Geschäftstätigkeiten ausübt, dem Risiko erheblicher Eingriffe von Regulierungs- und Steuerbehörden ausgesetzt. In vielen Fällen können die Aktivitäten der Garantin Gegenstand von sich überschneidender und abweichender Regulierung in verschiedenen Jurisdiktionen sein. Es besteht ein umfangreiches und komplexes Programm an bereits finalen und vorgeschlagenen regulatorischen Weiterentwicklungen, welche sich auf die Garantin auswirken und auch künftig noch auswirken können. Diese betreffen strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen, Regeln für die Sanierung und Abwicklung von Banken und Finanzdienstleistern, die strukturelle Gliederung von Banken, die Wertpapierabwicklung, die Transparenz und Offenlegung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Referenzwerte (Benchmarks), Beschränkungen von Leerverkäufen und Kreditausfallversicherungen, zusätzliche Verpflichtungen und Beschränkungen bei der Verwaltung und dem Marketing von Fonds in der EU, die Revision der Vorschriften betreffend die Corporate Governance, Anti-Geldwäsche Kontrollen, Datenschutz und -sicherheit sowie wichtige Überprüfungen zu den Gesetzen betreffend Corporate Governance in Finanzunternehmen, Sanktionen und Marktverhaltensregeln. Ferner sind die Verordnung über Märkte in Finanzinstrumenten (MiFIR) und eine Revision der Richtlinie über Märkte in Finanzinstrumenten (MiFID II) seit Januar 2018 anwendbar. Diese Entwicklungen könnten sich auf die Profitabilität und die Wettbewerbsposition der Garantin auswirken. Auch könnte die Garantin Gegenstand einer möglichen Ausübung von Befugnissen zur

		Abwicklung durch eine Abwicklungsbehörde in der Bundesrepublik Deutschland werden, wenn die Einschätzung besteht, dass die Garantin ausfällt oder ein solcher Ausfall als wahrscheinlich eingeschätzt wird, und sie wird Beiträge zu einem gemeinsamen Bankenabwicklungsfonds leisten müssen.
D.3 **D.6**	**Wesentliche die Wertpapiere betreffende Risiken**	A. ALLGEMEINE RISIKOFAKTOREN, DIE FÜR DIE BEURTEILUNG DER MARKTRISIKEN HINSICHTLICH DER WERTPAPIERE WESENTLICH SIND • Die Wertpapiere sind gegebenenfalls keine geeignete Anlagemöglichkeit; im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen, ist das Verlustrisiko – bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals sowie der mit der Anlage verbundenen Transaktionskosten – hoch; die Wertpapiere werfen, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, keine laufenden Erträge ab. • Der Marktpreis der Wertpapiere am Ausgabetag und danach ist gegebenenfalls niedriger als der ursprüngliche Ausgabepreis und kann volatil sein; der Marktwert unterliegt vielen Faktoren, die den Wert der Wertpapiere nachteilig beeinflussen können. • Der Handel auf dem Sekundärmarkt ist gegebenenfalls eingeschränkt und Anleger sind gegebenenfalls nicht in der Lage ihre Wertpapiere vor der planmäßigen Fälligkeit zu verkaufen. • Die Wertpapiere können vor der planmäßigen Fälligkeit aus verschiedenen unvorhersehbaren Gründen eingelöst oder, sofern relevant, gekündigt werden. In diesen Fällen können Anleger weniger als ihren ursprünglichen Anlagebetrag zurückerhalten und Anleger sind gegebenenfalls nicht in der Lage die Erträge wieder gleichwertig anzulegen. • Die Bedingungen der Wertpapiere können bestimmte Merkmale oder andere Bestimmungen beinhalten, die bestimmte Risiken aufweisen. • Die Wertpapiere können ein Währungsrisiko beinhalten, wenn Auszahlungen auf die Wertpapiere in einer Währung vorgenommen werden, die sich von der Währung des Referenzwertes unterscheidet; ein Währungsrisiko besteht für den Inhaber auch dann, wenn das Konto des Inhabers, auf das der Tilgungsbetrag oder andere Beträge gutgeschrieben werden sollen, in einer von der Währung des Wertpapiers abweichenden Währung geführt wird. • Es bestehen Risiken bei einer Anlage in Wertpapiere, die direkt oder indirekt an einen Referenzwert aus Schwellenländern oder Währungen gekoppelt sind. • Die Berechnungsstelle (und die Emittentin) hat bzw. haben das Recht, Ermessensentscheidungen im Hinblick auf die Wertpapiere zu treffen, die wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die Wertpapiere haben können. • Änderungen im Steuerrecht können sich negativ auf den Wert bzw. den Marktpreis der Wertpapiere auswirken oder dazu führen, dass sich die steuerliche Beurteilung der betreffenden Wertpapiere ändert. B. RISIKOFAKTOREN, DIE FÜR DIE BEURTEILUNG DER MARKTRISIKEN HINSICHTLICH SPEZIFISCHER STRUKTUREN DER WERTPAPIERE WESENTLICH SIND **Risikofaktoren in Bezug auf die unbegrenzte Laufzeit von Mini Future Optionsscheinen, das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin und Besonderheiten im Zusammenhang mit der Ausübung der Mini Future Optionsscheine durch den Inhaber** Mini Future Optionsscheine haben keine festgelegte Laufzeit. Die Laufzeit endet

		entweder: (a) wenn ein Stop-Loss Ereignis eintritt, oder (b) wenn der Inhaber die Mini Future Optionsscheine ausübt, oder (c) wenn die Emittentin die Mini Future Optionsscheine gemäß den Bedingungen kündigt. Inhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr ordentliches Kündigungsrecht nach ihrem billigen Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. Die Ausübung des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist in der Regel um so wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Referenzwert bzw. je illiquider der Markt in auf den Referenzwert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist. Inhaber sollten nicht darauf vertrauen, eine Position in den Mini Future Optionsscheinen über einen längeren Zeitraum halten zu können. Inhaber haben das Recht, die Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben, sofern ein Stop-Loss Ereignis nicht stattgefunden hat. Im Fall einer Ausübung der Mini Future Optionsscheine wird es eine bestimmte Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Erklärung der Ausübung durch einen Inhaber und dem Zeitpunkt der Festlegung des Tilgungsbetrags im Zusammenhang mit der Ausübung geben, **d.h. der Endwert des Referenzwertes, der für die Berechnung des Tilgungsbetrags verwendet wird, wird regelmäßig erst fünf Bankgeschäftstage nach der Ausübung der Mini Future Optionsscheine bestimmt**. Der maßgebliche Tilgungsbetrag kann sich während dieser Zeitspanne signifikant ändern und jede Änderung bzw. Änderungen kann bzw. können die Höhe des Tilgungsbetrags für die ausgeübten Mini Future Optionsscheine mindern und können gegebenenfalls dazu führen, dass der Tilgungsbetrag null (0) entspricht. **Risiko eines Totalverlusts bei Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses** Inhaber von Mini Future Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die Mini Future Optionsscheine während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein so genanntes Stop-Loss Ereignis (wie obenstehend unter Punkt C.15 definiert) eingetreten ist. Falls ein Stop-Loss Ereignis eintritt, endet die Laufzeit der Mini Future Optionsscheine automatisch und die Mini Future Optionsscheine verfallen wertlos, vorbehaltlich einer eventuellen Auszahlung des Restwerts der Mini Future Optionsscheine (der so genannte "**Stop-Loss Tilgungsbetrag**"). Es ist zu beachten, das im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, aufgrund der wiederkehrenden Anpassung der Stop-Loss Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes, erhöht ist. Im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Stop-Loss Ereignis eintritt, aufgrund der wiederkehrenden Anpassung der Stop-Loss Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Referenzwertes erhöht, wenn der Referenzzinssatz unter die Finanzierungsmarge fällt. Je länger ein Inhaber die Mini Future Optionsscheine in diesen Fällen hält, desto höher ist das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals. Inhaber können nicht darauf vertrauen, dass sie vor dem Eintreten eines Stop-Loss Ereignisses die Mini Future Optionsscheine jederzeit ausüben können. Selbst bei Erfüllung sämtlicher sonstiger, in den Bedingungen festgelegter Ausübungsvoraussetzungen ist eine Ausübung an dem Tag ausgeschlossen, an dem ein Stop-Loss Ereignis eintritt. Sämtliche abgegebenen, aber noch nicht vollzogenen Ausübungsmitteilungen werden mit Eintreten des Stop-Loss Ereignisses automatisch unwirksam. Während des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses und der Phase der Feststellung des Stop-Loss Referenzpreises werden im Sekundärmarkt keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Mini Future Optionsscheine durch JPMorgan Chase gestellt. Ferner können durch JPMorgan Chase außerhalb der Handelszeiten des Referenzwertes

		keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Mini Future Optionsscheine im Sekundärmarkt gestellt werden, sofern JPMorgan Chase aufgrund anderweitiger Kursindikatoren als der offiziellen Kursreferenz des Referenzwertes den Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses erwartet. Inhaber sollten beachten, dass JPMorgan Chase sich nicht verpflichtet oder unter keiner rechtlichen oder sonstigen Verpflichtung gegenüber den Inhabern steht, An- und Verkaufspreise für Mini Future Optionsscheine zu stellen. Inhaber sollten deswegen nicht darauf vertrauen, die Mini Future Optionsscheine jederzeit kaufen oder verkaufen zu können. Inhaber können einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleiden, falls der Stop-Loss Referenzpreis auf oder unter den aktuellen Strikepreis fällt (im Fall von Mini Future Long Optionsscheinen) bzw. auf oder über den aktuellen Strikepreis steigt (im Fall von Mini Future Short Optionsscheinen). **Faktoren, die den Preis der Mini Future Optionsscheine während der Laufzeit beeinflussen** Der Preis der Mini Future Optionsscheine korrespondiert grundsätzlich mit dem intrinsischen Wert (vorbehaltlich der Berechnung der Marge auf dem Sekundärmarkt) und hat keinen Zeitwert. **Risiko aufgrund des Hebeleffekts** Auf Grund des Hebeleffekts sind die Mini Future Optionsscheine, verglichen mit einem Direktinvestment in den Referenzwert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden. C. RISIKOFAKTOREN, DIE FÜR DIE BEURTEILUNG DER MARKTRISIKEN HINSICHTLICH DES REFERENZWERTES WESENTLICH SIND Abhängig davon, welcher Referenzwert den Wertpapieren zugrunde liegt, sind die Inhaber weiteren Risiken ausgesetzt, die sich aus der Art des Referenzwerts und der Entwicklung der Marktpreise des Referenzwerts ergeben, da der Tilgungsbetrag, den ein Inhaber erhalten kann, von der Entwicklung des Preises des Referenzwertes abhängig ist. Die in dem Basisprospekt vorgesehenen Referenzwerte unterscheiden sich signifikant in ihrer typischen Preisvolatilität. Inhaber sollten nur dann in die Wertpapiere investieren, sofern sie auch mit dem jeweiligen Referenzwert vertraut sind und ein umfassendes Verständnis bezüglich der Art des Referenzwertes als solchem, dem Markt und anderweitigen Regeln im Hinblick auf den maßgeblichen Referenzwert haben. D. RISIKOFAKTOREN IM HINBLICK AUF INTERESSENKONFLIKTE JPMorgan Chase ist einer Reihe von Interessenkonflikten hinsichtlich der Wertpapiere ausgesetzt, die einen nachteiligen Einfluss auf die Wertpapiere haben können (siehe Punkt E.4 unten).
ABSCHNITT E – DAS ANGEBOT		
E.2b	**Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge**	Entfällt; der Erlös aus der Emission der Wertpapiere wird von der Emittentin für allgemeine Gesellschaftszwecke verwendet (einschließlich Absicherungsvereinbarungen).
E.3	**Bedingungen des Angebots**	Ausgabepreis am Ausgabetag: EUR 0,12
E.4	**Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich**	Die für die Emission bzw. das Angebot wesentlichen Interessen beinhalten die an J.P. Morgan AG zahlbaren Vergütungen und die Tatsache, dass verbundene Unternehmen von JPMorgan Chase (einschließlich der Emittentin) Interessenkonflikten zwischen ihren eigenen Interessen und denen der Inhaber von Wertpapieren ausgesetzt sind; dies umfasst u.a.:

	Interessen-konflikten	• verbundene Unternehmen von JPMorgan Chase können Positionen in den Referenzwerten eingehen oder mit ihnen handeln; • die Berechnungsstelle, die grundsätzlich ein verbundenes Unternehmen von JPMorgan Chase ist, verfügt über einen breiten Ermessenspielraum, bei dem die Interessen der Inhaber möglicherweise nicht berücksichtigt werden; • JPMorgan Chase könnte über vertrauliche Informationen zu dem Referenzwert bzw. den Wertpapieren verfügen; und • ein verbundenes Unternehmen von JPMorgan Chase ist der Kontrahent für Hedging-Vereinbarungen bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren.
E.7	**Geschätzte Kosten, die dem Anleger berechnet werden**	Entfällt; es gibt keine geschätzten Kosten, die dem Anleger von der Emittentin berechnet werden.

English convenience translation of the binding German Final Terms

Unverbindliche englische Übersetzung der bindenden deutschen Endgültigen Bedingungen

FINAL TERMS

dated 28 February 2020

in relation to the Base Prospectus to the Programme for the issuance of Notes, Warrants and Certificates in accordance with Section 6 of the German Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz)

J.P. Morgan Structured Products B.V.

10,000,000

Short Mini Future Warrants

linked to

Schaeffler AG

ISIN: DE000JM7F562

WKN: JM7F56

Issue Price: EUR 0.12

guaranteed by

J.P. Morgan AG

as Guarantor

These Final Terms relate to the Base Prospectus dated 17 July 2019 (as supplemented by the Supplement dated 4 October 2019 and as further supplemented from time to time).

The validity of the Base Prospectus dated 17 July 2019 (the "**Initial Base Prospectus**") under which the public offer for the Securities described in these Final Terms is continued, expires on 17 July 2020 (the "**Initial Base Prospectus Expiry Date**"). In respect of Securities whose Maturity Date is later than the Initial Base Prospectus Expiry Date, the public offer of such Securities will be continued on the basis of one or more succeeding base prospectuses after the Initial Base Prospectus Expiry Date (each a "**Succeeding Base Prospectus**"), to the extent the Succeeding Base Prospectus envisages a continuation of the public offer of the Securities. In this context, these Final Terms are, in each case, to be read in conjunction with the most recent Succeeding Base Prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be approved and published prior to the expiry of the validity of the respective preceding base prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be published electronically on the website https://www.jpmorgan-zertifikate.de.

The subject of the Final Terms are Short Mini Future Warrants (Product No. 4 in the Base Prospectus – Short Mini Future Warrants with American Style) linked to Schaeffler AG (categorised as a Share in the Base Prospectus) (the "**Securities**").

The Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5(4) of Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended, including Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010) (the "Prospectus Directive") and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 17 July 2019 (as supplemented by the Supplement dated 4 October 2019 and as further supplemented from time to time) (the "Base Prospectus") including the information incorporated by reference.

Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus, including the information incorporated by reference.

The Final Terms to the Base Prospectus are represented in the form of a separate document according to Article 26(5) of the Commission Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004, as amended (the "**Prospectus Regulation**").

The Base Prospectus, any supplements thereto and the Final Terms are published by making them available free of charge at the office of the Programme Agent (BNP Paribas Securities Services S.C.A., Frankfurt Branch, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Germany) and in another form as may be required by law. Furthermore, these documents are published in electronic form on the website https://www.jpmorgan-zertifikate.de.

An issue-specific summary, fully completed for the Securities, is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC CONDITIONS

The "Issue Specific Conditions" of the Securities shall, for the relevant series of Securities, supplement and complete the General Conditions. A version of the Issue Specific Conditions, as amended and completed for the specific series of Securities, will be replicated in the applicable Final Terms. The Issue Specific Conditions as replicated in the applicable Final Terms and the General Conditions (including the applicable Reference Asset Linked Conditions) together constitute the "Conditions" of the relevant series of Securities.

The following Issue Specific Conditions are split up into payout specific terms (the "Payout Specific Terms") of the respective type of Securities (Product No. 4 in the Base Prospectus) and the general terms (the "General Terms") which also include the terms in relation to the respective reference asset (the "Reference Asset Specific Terms").

Part A - Payout Specific Terms

Settlement Amount	The Settlement Amount equals, subject to the occurrence of a Stop-Loss Event pursuant to Section 5 of the General Conditions (*Knock-Out Event and/or Stop-Loss Event*), the amount by which the Final Value falls short of the Current Strike, multiplied by the Ratio, i.e. Settlement Amount = (Current Strike – Final Value) x Ratio. The Settlement Amount is at least zero (0).
Adjustment Date	Each day on which the Exchange for the Share is scheduled to be open for trading.
Adjustment Time	12 a.m. (London local time)
Final Value	Reference Asset Price on the Valuation Date
First Strike Adjustment Date	3 March 2020
Initial Financing Spread	5.00% p.a.
Initial Stop-Loss Buffer	6.00%
Initial Value	EUR 7.90
Maximum Financing Spread	10.00% p.a.
Maximum Stop-Loss Buffer	20.00%
Ratio	0.1
Reference Rate	ICE EUR Overnight LIBOR (ICE stands for Intercontinental Exchange and LIBOR stands for London Interbank Offered Rate)
Reference Rate Screen Page	LIBOR01
Stop-Loss Adjustment Date	Each day on which the Exchange for the Share is scheduled to be open for trading.
Stop-Loss Barrier	The Stop-Loss Barrier on the Initial Valuation Date is EUR 8.50. The Stop-Loss Barrier will be adjusted on a daily basis pursuant to Section 8 of the General Conditions (*Knock-Out Barrier, Stop-Loss Barrier, Adjustment of Knock-Out Barrier, Adjustment of Stop-Loss Barrier*)
Stop-Loss Barrier Rounding Amount	One decimal places

Stop-Loss Observation Date	Each day during the Stop-Loss Observation Period, regardless of whether such day is a Scheduled Trading Day or a Disrupted Day.
Stop-Loss Observation Hours	The Stop-Loss Observation Hours correspond to the Calculation Hours
Stop-Loss Observation Period	Period from and including 2 March 2020 to and including the Valuation Date
Stop-Loss Observation Price	The Stop-Loss Observation Price corresponds to the official prices of the Reference Asset as continuously determined at and published by the Exchange on each Stop-Loss Observation Date.
Stop-Loss Settlement Amount Rounding	Two decimal places (with 0.005 rounded upwards)
Stop-Loss Settlement Period	3 Calculation Hours following the occurrence of the Stop-Loss Event
Strike	The Strike on the Initial Valuation Date is EUR 9.1489. The Strike will be adjusted on a daily basis pursuant to Section 6 of the General Conditions (*Strike, Adjustment of Strike*).
Strike Rounding Amount	Four decimal places

Part B - General Terms

Terms in relation to Security Right, Guarantee, Status, Currency Conversion and Rounding, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash Settlement
Guarantor	J.P. Morgan AG (JPMAG Guarantee dated 24 October 2019 applies)
Currency Conversion	Not applicable
Aggregation	Not applicable
Residual Cash Amount	Not applicable
Business Day	Each Adjustment Date
Exchange Rate	Not applicable
Exchange Rate Sponsor	Not applicable
Initial Valuation Date	28 February 2020
Maturity Date	5th Payment Day following the Valuation Date or after the occurrence of a Stop-Loss Event or the Termination Date (see Section 11 of the General Conditions (*Ordinary Termination Right of the Issuer*))
Number of Reference Assets	Not applicable
Reference Asset Amount	Not applicable
Reference Currency	Euro ("**EUR**")
Relevant Exchange Date	Not applicable

Residual Cash Amount Rounding	Not applicable
Settlement Amount Rounding	Two decimal places (with 0.005 rounded upwards)
Specified Currency	Euro ("**EUR**")
Valuation Date	The fifth (5^{th}) Business Day following the Exercise Date, or, if such date is not a Scheduled Trading Day, the next following Scheduled Trading Day shall be the Valuation Date.

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Minimum Exercise Amount	One (1) Security
Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main and London.
Exercise Period	The Exercise Period begins on 4 March 2020 and is indefinite, subject to the occurrence of a Stop-Loss Event or a termination of the Securities by the Issuer pursuant to the Conditions.
Exercise Style	American Style
Exercise Time	11:00 a.m. (Frankfurt am Main local time)

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Payment Day	As specified in Section 3(3) of the General Conditions (*Payments on Payment Days*)
Disruption Settlement Amount	Fair Market Value of Security
Relevant Clearing System	As specified in Section 3(11) of the General Conditions (*Definitions*)
Relevant Currency	Specified Currency

Terms in relation to Coupon Payments (Section 4 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Knock-Out Event and/or Stop-Loss Event (Section 5 of the General Conditions)

Definitions relating to Section 5 of the General Conditions (*Knock-Out Event and/or Stop-Loss Event*) are set out in the Payout Specific Terms above

Terms in relation to Strike, Adjustment of Strike (Section 6 of the General Conditions)

Definitions relating to Section 6 of the General Conditions (*Strike, Adjustment of Strike*) are set out in the Payout Specific Terms above

Terms in relation to Ratio, Adjustment of Ratio (Section 7 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Knock-Out Barrier, Stop-Loss Barrier, Adjustment of Knock-Out Barrier, Adjustment of Stop-Loss Barrier (Section 8 of the General Conditions)

Definitions relating to Section 8 of the General Conditions (*Knock-Out Barrier, Stop-Loss Barrier, Adjustment of Knock-Out Barrier, Adjustment of Stop-Loss Barrier*) are set out in the Payout Specific Terms above

Terms in relation to Barrier Event (Section 9 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Events of Default, Early Redemption or Termination for Illegality, Extraordinary Hedge Disruption Event, Taxation and Early Redemption, Termination for Taxation or Adjustment Event Termination (Section 10 of the General Conditions)

Termination Event Notice Period	As specified in Section 10(3) of the General Conditions (*Early Redemption or Termination for Illegality*)
Extraordinary Hedge Disruption Event	Applicable
Extraordinary Hedge Sanctions Event	Applicable
Extraordinary Hedge Bail-in Event	Applicable
Extraordinary Hedge Currency Disruption Event	Applicable
Gross Up	Applicable
Exclude Section 871(m) Taxes from Gross Up	Not applicable
871(m) Securities	Section 871(m) of the U.S. Internal Revenue Code and the regulations promulgated thereunder will not apply to the Securities
Tax Termination Event Notice Period	As specified in Section 10(5)(c) of the General Conditions (*Early Redemption or Termination for Taxation - FATCA*)
Early Redemption for Tax on Underlying Hedge Transactions	Applicable

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer (Section 11 of the General Conditions)

Ordinary Termination Right of the Issuer	Applicable
Termination Notice Period	As specified in Section 11 of the General Conditions

Terms in relation to Holder, Transferability (Section 12 of the General Conditions)

Minimum Trading Size	The Securities may only be traded in a minimum initial amount of one (1) Security and, thereafter, in multiples of one (1) Security.

Terms in relation to Agents (Section 13 of the General Conditions)

Calculation Agent	J.P. Morgan Securities plc, 25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, England
Programme Agent	BNP Paribas Securities Services S.C.A., Frankfurt Branch, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Germany
Paying Agent	BNP Paribas Securities Services S.C.A., Frankfurt Branch, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Germany
Additional Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 16 of the General Conditions)

Website	https://www.jpmorgan-zertifikate.de

Reference Asset Linked Terms

SHARE LINKED PROVISIONS

Share Linked Provisions	Applicable
Share	Schaeffler AG (ISIN: DE000SHA0159, Bloomberg Code: SHA GY Equity, Reuters Code: SHA_p.DE) (the "**Share**" or the "**Reference Asset**")
Exchange Traded Fund	Not applicable
Exchange(s)	XETRA
Related Exchange(s)	All Exchanges
Calculation Hours	An intra-day period of time on a Stop-Loss Observation Date from the opening time of the relevant Exchange until the closing time of such Exchange on such date.
Reference Asset Price	The official closing price of the Reference Asset as determined at and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 11
Reference Date	Valuation Date
Maximum Days of Disruption	Eight Scheduled Trading Days as specified in Share Linked Provision 11
Fallback Valuation Date	Not applicable
Share Substitution	Applicable

Insolvency Filing	Not applicable
Partial Lookthrough Depositary Receipts Provisions	Not applicable
Full Lookthrough Depositary Receipts Provisions	Not applicable
Market Disruption Event - NAV Temporary Publication Suspension (ETF)	Not applicable
Extraordinary Events - NAV Publication Suspension (ETF)	Not applicable
Extraordinary Events - Underlying Index Cancellation (ETF)	Not applicable
Extraordinary Events - Underlying Index Modification (ETF)	Not applicable
ETF - Successor Index Event Provision	Not applicable

INDEX LINKED PROVISIONS

Index Linked Provisions	Not applicable

COMMODITY LINKED PROVISIONS

Commodity Linked Provisions	Not applicable

FUTURES CONTRACT LINKED PROVISIONS

Futures Contract Linked Provisions	Not applicable

FX LINKED PROVISIONS

FX Linked Provisions	Not applicable

OTHER INFORMATION

LISTING AND ADMISSION TO TRADING	Application will be/has been made for the Securities to be listed and admitted to trading on the regulated unofficial market (Freiverkehr) of the Stuttgart Stock Exchange (EUWAX) with effect from, at the earliest, the Issue Date. No assurances can be given that such application for listing and admission to trading will be granted (or, if granted, will be granted by the Issue Date).
REFERENCE ASSET	Information about the past and future performance of the Reference Asset and its volatility may be obtained on the website http://www.xetra.com. The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified website.
POST-ISSUANCE INFORMATION	The Issuer will not provide any post-issuance information with respect to the Reference Asset, unless required to do so by applicable law or regulation.

TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER

Start of public offer:	2 March 2020
Issue Price:	EUR 0.12
Issue Date:	At the earliest 4 March 2020, in any case the Issue Date is on or before the first settlement date of a transaction in the Securities.
Issue Size:	10,000,000
Fees:	Not applicable
Name and address of Dealer:	J.P. Morgan AG, Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310, Frankfurt am Main, Germany
NON-EXEMPT OFFER IN THE EUROPEAN ECONOMIC AREA (EEA)	An offer of the Securities in the European Economic Area may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Germany (the "**Public Offer Jurisdiction(s)**") during the Offer Period. "**Offer Period**" means the period from (and including) the start of the public offer in the respective Public Offer Jurisdiction to (expectedly and including) the end of the term of the Securities.
CONSENT TO USE THE PROSPECTUS	The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and the Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Public Offer Jurisdiction(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Section 9 of the German Securities Prospectus Act and/or the public offer will be continued on the basis of a Succeeding Base Prospectus which is approved prior to the expiry of the preceding base prospectus.

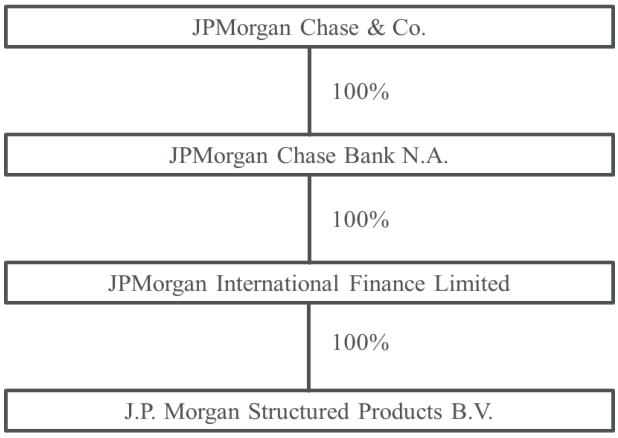
ISSUE-SPECIFIC SUMMARY OF THE SECURITIES

Summaries consist of specific disclosure requirements known as "Elements". These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for these types of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

SECTION A – INTRODUCTION AND WARNINGS		
A.1	**Introduction and warnings**	This summary is intended as an introduction to the Base Prospectus dated 17 July 2019 (as supplemented by the Supplement dated 4 October 2019 and as further supplemented from time to time) of J.P. Morgan Structured Products B.V. (the "**Issuer**"). Investors should ensure that any decision to invest in the Securities is based on a review of the entire Base Prospectus, including information incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms. Where claims relating to the information contained in a Base Prospectus, information incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the plaintiff investor may, as a result of the laws of individual member states of the European Economic Area, have to bear the costs of translating the Base Prospectus, the information incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms into the language of the court prior to the commencement of legal proceedings. The Issuer and J.P. Morgan AG as guarantor and arranger have assumed responsibility for this Summary, including any translation thereof. The persons who have assumed responsibility for this Summary, including any translations or the persons who have tabled the Summary may be held liable, but only in the event that the summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus or, when read together with the other parts of the Base Prospectus, does not convey all of the key information required.
A.2	**- Consent to the use of the Prospectus**	The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and the Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Public Offer Jurisdiction(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Section 9 of the German Securities Prospectus Act and/or the public offer will be continued on the basis of a succeeding base prospectus which is approved prior to the expiry of the preceding base prospectus. The Base Prospectus may only be used by financial intermediaries to make offerings of the relevant Securities in the jurisdiction(s) in which the Non-exempt Offer is to take place (the "**Public Offer Jurisdiction(s)**"). Public Offer Jurisdiction(s) mean(s) the following Member State(s): Germany
	- Indication of the offer period	"**Offer Period**" means the period from (and including) the start of the public offer in the respective Public Offer Jurisdiction to (expectedly and including) the end of the term of the Securities (see under Element C.16 below).
	- Conditions attached to the consent	Not applicable; the consent is not subject to further conditions.
	- Information on the terms and conditions of the	**In the event that a financial intermediary makes an offer, that financial intermediary will inform investors at the time the offer is made of the terms and**

	offer	**conditions of the offer as set out in the Final Terms.**
SECTION B – ISSUER AND GUARANTOR		
1. Information relating to J.P. Morgan Structured Products B.V. as Issuer		
B.1	**Legal and commercial name of the Issuer**	J.P. Morgan Structured Products B.V. ("**JPMSP**")
B.2	**Domicile and legal form of the Issuer, legislation under which it operates and country of incorporation**	JPMSP was incorporated as a private limited liability company (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) in Amsterdam, The Netherlands. JPMSP mainly operates under the Dutch Civil Code (*Burgerlijk Wetboek*) and the Dutch Financial Supervision Act (*Wet op het financieel toezicht*). JPMSP has its registered offices in Amsterdam, The Netherlands.
B.4b	**Known trends with respect to the Issuer and the industries in which it operates**	JPMSP's primary objective in 2019 will be the continued development of securitised products for their placement to retail, "high net worth" and institutional investors principally outside of the United States of America, linked to various reference assets including equity, credit, interest rates, commodities and so called "alternatives" such as funds and hedge funds.
B.5	**The Issuer's group**	JPMSP is an indirect, wholly-owned subsidiary of JPMorgan Chase Bank, N.A. JPMorgan Chase Bank, N.A. is one of the principal bank subsidiaries of JPMorgan Chase & Co. JPMorgan Chase & Co. (together with its consolidated subsidiaries, "**JPMorgan Chase**") is a financial holding company incorporated under Delaware law in 1968, is a leading global financial services firm and one of the largest banking institutions in the United States, with operations worldwide. All shares of JPMSP are held by JPMorgan International Finance Limited. 
B.9	**Profit forecast or estimate**	Not applicable; no profit forecast or estimate is made.
B.10	**Audit report qualifications**	Not applicable; there are no qualifications in the audit report on the historical financial information.
B.12	**Selected historical key financial information of the Issuer, no material adverse change statement and description of significant**	The following table contains selected financial information in relation to the Issuer which have been extracted from the unaudited interim financial statements for the period ended 30 June 2019, the audited annual report for the financial year ended 31 December 2018 and the audited annual report for the financial year ended 31 December 2017, which have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as endorsed by the European Union and prepared in accordance with Book 2, Title 9 of the Dutch Civil Code.

	changes in financial or trading position of the Issuer	**Selected income statement data** **(in thousand USD)** / **Six month ended 30 June** / **Year ended 31 December** 		**2019**	**2018**	**2018**	**2017**
	(unaudited)		
Profit/(Loss) before income tax:	11,513	2,813	7,319	5,628
Profit/(Loss) for the year attributable to equity shareholders of the Company:	8,669	2,059	5,416	4,232 | **Selected balance sheet data** **(in thousand USD)** / **As at 30 June** / **As at 31 December** |	**2019**	**2018**	**2017**
	(unaudited)		
Total assets:	33,047,077	26,818,651	32,059,705
Total liabilities:	32,498,126	26,278,369	31,524,839
Total equity:	548,951	540,282	534,866	 There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since 31 December 2018. Not applicable; there has been no significant change in the financial or trading position of the Issuer subsequent to 30 June 2019.
B.13	**Recent events material to the evaluation of the Issuer's solvency**	Not applicable; there have been no recent events particular to the Issuer which are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.
B.14	**Issuer's position in its corporate group and dependence upon other members of the Issuer's group**	See Element B.5. As a consequence of the respective ownerships, JPMSP is dependent on its sole shareholder JPMorgan International Finance Limited and its ultimate parent company JPMorgan Chase & Co. and thus on the business strategy for JPMorgan Chase. It is anticipated that JPMSP will, for each issuance, enter into hedging arrangements with other J.P. Morgan affiliates, and that such arrangements will be sufficient to hedge its market risk for each such issuance. Accordingly, the ability of JPMSP to perform its obligations under the Securities may be affected by any inability or failure to perform, pursuant to its hedging arrangements, by such other J.P. Morgan affiliate.
B.15	**Principal activities**	JPMSP's business principally consists of the issuance of securitised derivatives comprising notes, warrants and certificates, including equity-linked, reverse convertible and market participation notes and the subsequent hedging of those risk positions.
B.16	**Ownership and control of the Issuer**	See Element B.5.
B.18	**Information about the**	The Guarantor has unconditionally and irrevocably guaranteed that if for some reason the Issuer does not pay any sum due by it or perform any other obligation in respect of any Security issued by it on the date such payment or performance is due, the Guarantor will

	Guarantor	pay that sum or perform or procure the performance of the relevant obligation. For information on J.P. Morgan AG as guarantor please see "2. Information relating to J.P. Morgan AG as Guarantor" below.
2. Information relating to J.P. Morgan AG as Guarantor		
B.19 **(B.1)**	**Legal and commercial name of the Guarantor**	J.P. Morgan AG ("**JPMAG**")
B.19 **(B.2)**	**Domicile and legal form of the Guarantor, legislation under which it operates and country of incorporation**	JPMAG was incorporated as a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) domiciled in Germany on 4 November 1977. JPMAG was and remains registered at the commercial register at the local court of Frankfurt am Main under registered number HRB 16861 and has its registered offices at Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Germany (telephone number +49 69 7124 0). JPMAG has a full banking license in accordance with section 1 paragraph 1 of the German Banking Act (*Kreditwesengesetz* – "**KWG**") and is supervised by the German Federal Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht* – "**BaFin**")
B.19 **(B.4b)**	**Known trends with respect to the Guarantor and the industries in which it operates**	With reference to economic trends in Germany, JPMAG's management assumes continued positive growth in the 2019 Gross Domestic Product in comparison to 2018; the outlook for 2020 is also positive. This means that it expects the economy in Germany to remain buoyant for the foreseeable future. It sees the European economy continuing on a path of solid growth, with falling unemployment figures and an inflation rate well below 2%. Thus, the pressure on inflation is not yet great enough for a key interest rate increase by the European Central Bank in 2019. However, this picture can change in 2020. The long-term consequences of Brexit and the current uncertainty with respect to the British government's negotiations with the European Union, the political tendency toward national protectionism, which weakens the European Union as a stabilising force in the political canon, and the simmering trade conflict between the United States and China, which would also negatively affect the European Union, involve possible risks. For the banking sector in Germany, but also more widely, implementation of the legal regulations and optimisation of overall bank controlling remain the greatest challenges. In addition, there are the consequences of the United Kingdom's exit from the European Union ("**Brexit**"), which will lead in the short term to additional investment costs, but also a sustained higher cost base in the medium term, without having achieved a tangible "value added" through an adjustment or further development of service offerings for clients. In addition, there is a sustained price competition with respect to standard products in an extremely unfavourable negative interest rate environment. The increased willingness of clients to switch shows how important it is, in spite of the multitude of internal bank projects, to continue to intensify the dialogue with clients and continue to address changed client needs. In this regard, investments in technology and adaptation of business processes, but also the retention of specialists and talented people, will play an important role, in order to maintain or even strengthen the competitive position. With reference to the Brexit and the associated necessity of banks to restructure in order to be able to continue to offer financial products and services in the EU market, JPMAG sees itself as well positioned to take on a greater role here in the implementation of the group's Brexit strategy. JPMAG has already initiated some concrete steps. This includes, among other things, an expansion and associated strengthening of the Management Board, preparation of a capital increase, registration of stock exchange memberships, and planned implementation of capital models.
B.19 **(B.5)**	**The Guarantor's group**	The shares of J.P. Morgan AG are held directly by J.P. Morgan International Finance Limited with its registered office in Newark, United States of America. JPMSAG is an indirect subsidiary undertaking of its ultimate parent company JPMorgan Chase & Co., a company incorporated in the United States of America. JPMAG is a principal subsidiary of JPMorgan Chase & Co. JPMorgan Chase ("**JPMorgan Chase**" being JPMorgan Chase & Co. together with its consolidated subsidiaries) is a financial holding company

<table>
<tr><td></td><td></td><td>incorporated under Delaware law in 1968, is a leading global financial services firm and is one of the largest banking institutions in the U.S. with operations worldwide.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.9)</td><td>Profit forecast or estimate</td><td>Not applicable; no profit forecast or estimate is made.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.10)</td><td>Audit report qualifications</td><td>Not applicable; there are no qualifications in the audit report on the historical financial information.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.12)</td><td>Selected historical key financial information of the Guarantor, no material adverse change statement and description of significant changes in financial or trading position of the Guarantor</td><td>The following table contains selected financial information in relation to the Guarantor which have been extracted from the audited annual report for the financial year ended 31 December 2018 and the audited annual report for the financial year ended 31 December 2017, which have been prepared in accordance with rules laid down in the German Commercial Code (HGB), the Companies Act (Aktiengesetz) and the Accounting Regulation for Credit Institutions and Financial Service Institutions (RechKredV).
<table>
<tr><td colspan="3">Selected income statement data</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Year ended 31 December</td></tr>
<tr><td></td><td>2018</td><td>2017</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Profit on ordinary activities before taxation:</td><td>5,774,417</td><td>19,852,247</td></tr>
<tr><td>Profit for the financial year:</td><td>-8,775,332</td><td>13,713,213</td></tr>
<tr><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td colspan="3">Selected balance sheet data</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">As at 31 December</td></tr>
<tr><td></td><td>2018</td><td>2017</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Total assets:</td><td>20,550,733,252</td><td>15,745,864,561</td></tr>
<tr><td>Total liabilities:</td><td>20,550,733,252</td><td>15,745,864,561</td></tr>
<tr><td>Total equity:</td><td>2,367,179,632</td><td>658,921,997</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>
There has been no material adverse change in the prospects of the Guarantor since 31 December 2018.

Not applicable; there has been no significant change in the financial or trading position of the Guarantor subsequent to 31 December 2018.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.13)</td><td>Recent events material to the evaluation of the Guarantor's solvency</td><td>Not applicable; there have been no recent events particular to the Guarantor which are to a material extent relevant to the evaluation of the Guarantor's solvency.</td></tr>
<tr><td>B.19

(B.14)</td><td>Guarantor's position in its corporate group and dependence</td><td>See Element B.19 (B.5).

As a consequence of the respective ownerships JPMAG is dependent on its sole shareholder J.P. Morgan International Finance Limited and its ultimate parent company</td></tr>
</table>

	upon other members of the Guarantor's group	JPMorgan Chase & Co. and thus on the business strategy for JPMorgan Chase.
B.19 **(B.15)**	**Principal activities**	JPMAG is an indirect principal subsidiary of JPMorgan Chase & Co. in Germany which is within the European Economic Area ("**EEA**"). It has branches in Amsterdam, Brussels, Copenhagen, London, Madrid, Milan, Oslo, Paris, Stockholm and Warsaw. It has outwards services and branch passport across the EEA. JPMAG conducts banking business with institutional clients, banks, corporate clients and clients from the public sector. JPMAG is an integral part of JPMorgan Chase and constitutes the core of group activities in Germany. The full integration of the Bank into JPMorgan Chase's global Treasury Services and Securities Services segments of the group's corporate and investment bank plays a crucial role, as it provides JPMorgan Chase with the necessary international network to deliver client services that do justice to JPMorgan Chase's mission "First class business in a first class way". In 2018 JPMAG continued to focus on its core activities, in order to fulfil the roles as the group's central clearer for euro payment transactions, as well as custodian and global custodian for the German investment market, operating out of Frankfurt am Main. JPMAG primarily engages in the area of (i) Treasury Services and (ii) Securities services. The Treasury Services include euro-clearing operations and cash and treasury management as well as trade finance for corporates, insurances, asset managers, and financial institutions and the role of the central cash agent in Target2Securities (t2s) for selective sister companies within the group. Investor services include services as a fully-licensed and regulated custodian in Germany, providing global custody and custodian bank services to institutional clients, the performance of various control functions to protect the investment assets and the investor, in addition to the custody of assets, the maintenance of an up-to-date inventory list (with regard to non-custodial assets), as well as the settlement of orders. In addition to the regulatory monitoring requirements and obligations in connection with the safeguarding of assets and settlement of trades, the broader service offerings include a comprehensive range of products, additional services, and above all, client reporting
B.19 **(B.16)**	**Ownership and control of the Guarantor**	See Element B.19 (B.5)
SECTION C – SECURITIES		
C.1	**Type and class of the Securities, including security identification numbers**	**Type/Form of Securities** The present securities are Mini Future Warrants (the "**Securities**").The level of the Settlement Amount in respect of the Securities depends on the performance of the Reference Asset. The Securities do not have a fixed maturity. Securities issued by the Issuer are bearer notes and will be represented by a permanent global bearer note (the "**Global Bearer Note**"). The Global Bearer Note is deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany (the "**Relevant Clearing System**"). **Securities Identification** ISIN: DE000JM7F562 WKN: JM7F56
C.2	**Currency**	The currency of the Securities is Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**").
C.5	**Restrictions on free**	The Securities may not be legally or beneficially owned by any U.S. person at any time nor offered, sold, transferred, pledged, assigned, delivered, exercised or redeemed at any

	transferability	time within the United States or to, or for the account or benefit of, any U.S. person; provided, however, that this restriction shall not apply to a U.S. person that is an affiliate (as defined in Rule 405 under the U.S. Securities Act of 1933) of the Issuer. Further, the Securities may not be acquired by, on behalf of, or with the assets of any plans subject to the U.S. Employee Retirement Income Security Act of 1974, as amended, (ERISA) or Section 4975 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended. Subject to the above, the Securities will be freely transferable.
C.8	**Rights attached to the Securities, including ranking and limitation on rights**	**Applicable Law**: The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with German law. The Guarantee shall be governed by and construed in accordance with English law. **Rights**: The Securities give the right to each holder of Securities (a "**Holder**") to receive a potential return on the Securities (see Element C.15 below). **Ranking**: The Securities are direct, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer and rank equally with all other direct, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer. The Guarantee is an unsecured and unsubordinated general obligation of J.P. Morgan AG and not of any of its affiliates. **Limitations to rights**: The Issuer has an ordinary termination right. Moreover the Issuer is under certain conditions entitled to extraordinary termination of the Securities and to adjustments to the Conditions.
C.11	**Application for admission to trading on a regulated market or other equivalent markets**	Stuttgart Stock Exchange
C.15	**Effect of underlying instrument(s) on value of investment**	There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Reference Asset. The value of the Security will typically fall if the price of the Reference Asset increases. Mini Future Warrants principally have an unlimited term, but the term ends in the event of (i) the occurrence of a Stop-Loss Event, (ii) a termination by the Issuer or (iii) an exercise by the Holder. The Holders have the right to exercise the Mini Future Warrants on a daily basis (American Style). After exercising the Mini Future Warrants the Holders will receive a Settlement Amount if the Final Value falls below the current Strike. The Settlement Amount (if applicable, converted into the Specified Currency) is equal to the Ratio multiplied by the amount by which the Final Value falls below the current Strike. A "**Stop-Loss Event**" occurs if the Stop-Loss Observation Price (as defined under Element C.19 below) reaches or exceeds the current Stop-Loss Barrier during the Stop-Loss Observation Period. In the case of a Stop-Loss Event, the Mini Future Warrants will expire immediately without the need for separate termination. The Issuer determines the rebate of the Mini Future Warrants (the so-called "**Stop-Loss Settlement Amount**") which will be paid to the Holders. The Stop-Loss Settlement Amount is calculated on the basis of the price of the Reference Asset determined after the occurrence of the Stop-Loss Event (the so-called "**Stop-Loss Reference Price**") and can amount to zero (0). The Issuer may adjust both the current Strike and the current Stop-Loss Barrier on a daily basis, taking into account the costs associated with the daily financing and hedging of the

		Mini Future Warrants. Final Value: As defined under Element C.19 below Initial Valuation Date: 28 February 2020 Ratio: 0.1 Stop-Loss Barrier: The Stop-Loss Barrier on the Initial Valuation Date is EUR 8.50. The Stop-Loss Barrier will be adjusted on a daily basis. Stop-Loss Observation Period: Period from 2 March 2020 to the Valuation Date Strike: The Strike on the Initial Valuation Date is EUR 9.1489. The Strike will be adjusted on a daily basis.
C.16	**Expiration or maturity date – exercise date or final reference date**	Maturity Date: 5th Payment Day following the Valuation Date or after the occurrence of a Stop-Loss Event or the Termination Date Valuation Date: The fifth (5th) business day following the exercise date, or, if such date is not a scheduled trading day, the next following scheduled trading day shall be the Valuation Date.
C.17	**Settlement procedure of the derivative securities**	Settlement of the Securities shall take place through the Relevant Clearing System. Any Settlement Amount payable by the Issuer pursuant to the Conditions shall be transferred to the Relevant Clearing System for distribution to the Holders.
C.18	**Return on the Securities**	The Issuer will be discharged of its payment obligations and/or delivery obligations by payment and/or delivery to, or to the order of, the Relevant Clearing System in respect of the amount so paid or delivered.
C.19	**Exercise level/final reference level**	Final Value: Reference Asset Price on the Valuation Date Stop-Loss Observation Price: The Stop-Loss Observation Price corresponds to the official prices of the Reference Asset as continuously determined at and published by the Exchange on each day during the Stop-Loss Observation Period.
C.20	**The underlying assets**	Type: Share Name of Reference Asset: Schaeffler AG Exchange: XETRA Reference Asset Price: The official closing price of the Reference Asset as determined at and published by the Exchange. Reference Currency: Euro ("**EUR**") Website: http://www.xetra.com
SECTION D – RISKS		
D.2	**Key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor**	Investors in the Securities are exposed to the creditworthiness of the Issuer and the Guarantor: It is possible that the Issuer or the Guarantor could go bankrupt, become insolvent or enter receivership, or otherwise be unable to make the payments or (if applicable) the deliveries owing to investors under the Securities or to fulfil their respective obligations under the Securities or the Guarantee to Holders. If that happens, the Holder will not have the protection of any deposit insurance scheme and will not be secured, and may lose some or all of his money.

		JPMorgan Chase is a major, global financial services group and, as such, faces a variety of risks that are substantial and inherent in its businesses, and which may affect the Issuer's and the Guarantor's ability to fulfil their respective payment, (if applicable) delivery or other obligations under the Securities. These risks include liquidity risk, market risk, credit risk, operational risks, conduct risk, reputation risk, country risk, political risk, people risk, the adequacy of risk management, disclosure controls and procedures and internal control over financial reporting, legal, regulatory and compliance risks, litigation and other contingent liabilities, competition risks, the financial condition of clients, customers and counterparties, adverse economic, monetary, political or legal developments, cross-border and foreign exchange risk, catastrophic events, risks from estimates and valuations, and risks relating to strategy. JPMorgan Chase's results of operations have in the past been, and may in the future be, adversely affected by, among other things, unfavourable U.S. and international financial market and economic conditions, legislative and regulatory developments, judicial and regulatory proceedings, and deficiencies in disclosure controls and procedures and internal control over financial reporting. The principal business of the Issuer is the raising and borrowing of money for JPMorgan Chase entities by issuing Securities and undertaking other financing activity. Generally, the proceeds of such activity will be delivered to other JPMorgan Chase entities and the Issuer will be dependent on receipt of funds or on the delivery of other obligations from hedging transactions entered into with other JPMorgan Chase entities to fulfil its respective payment, (if applicable) delivery or other obligations under the Securities. The Guarantor as a credit institution, regulated by the German Federal Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht* – "**BaFin**") in Germany and as a subsidiary of a systemically important financial institution, is subject to extensive regulation principally in Germany and the EU. As per the risk inventory, the following risk categories are considered material for the Guarantor: Strategic risk including business risk, capital risk, group risk, liquidity risk and reputational risk, credit risk, market risk, including interest rate risks of the banking book, operational risks, and pension risk. In particular the following key risks which are inherent to the guarantor's business activities should be taken into account that could affect the guarantor's business and, as a consequence, may affect the guarantor's ability to fulfil its obligations under the guarantee: Business risk, liquidity risk, reputation risk, credit risk, market risk, operational risk, employee risk, IT risk, process risk, legal risk and pension risk. The Guarantor faces the risk of significant intervention by regulatory and tax authorities in all jurisdictions in which it conducts its businesses. In many cases, the Guarantor's activities may be subject to overlapping and divergent regulation in different jurisdictions. There is an extensive and complex program of final and proposed regulatory enhancements which have impacted and may continue to impact the Guarantor's businesses. These include stricter capital and liquidity requirements, bank and investment firm recovery and resolution; bank structure; securities settlement; transparency and disclosure of securities financing transactions; benchmarks; restrictions on short selling and credit default swaps; additional obligations and restrictions on the management and marketing of funds in the EU; revisions to the laws on corporate governance; anti money-laundering controls; data security and privacy as well as significant reviews to law on corporate governance in financial firms, sanctions and market conduct rules. Furthermore, the Markets in Financial Instruments Regulation (MiFIR) and a revision of the Markets in Financial Instruments Directive (MiFID II) became effective in January 2018. These developments could impact the Guarantor's profitability and competitive position. Also, the Guarantor could become subject to a potential exercise by a German resolution authority of its resolution powers in case the Guarantor is considered to fail or to be

		likely to fail and will have to contribute to a joint bank resolution fund.
D.3 **D.6**	**Key risks that are specific to the Securities**	A. GENERAL RISK FACTORS WHICH ARE MATERIAL FOR THE PURPOSES OF ASSESSING THE MARKET RISKS IN RELATION TO THE SECURITIES • The Securities may not be a suitable investment; compared to other capital investments, the risk of loss – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs – is high; the Securities do not, unless expressly provided, yield any current income. • The market value of the Securities on the Issue Date and thereafter may be less than the original Issue Price and may be volatile; the market value is subject to many factors which could adversely affect the value of the Securities. • Secondary market trading may be limited, and investors may not be able to sell their Securities prior to scheduled maturity. • The Securities may be redeemed or terminated (as applicable) prior to their scheduled maturity for various unforeseen reasons, and in such case investors may receive back less than the original investment and investors may not be able to reinvest the proceeds in an equivalent investment. • The terms and conditions of the Securities may include certain features or other terms and conditions which have particular risks. • The Securities may have foreign exchange risks where payments under the Securities will be made in a currency which is different from the currency of the Reference Asset; furthermore, the Holder bears a currency risk if the account of the Holder to which the Settlement Amount or other amounts is paid is held in a currency other than the currency of the Security. • There are risks in investing in Securities which are linked directly or indirectly to emerging market Reference Asset or currencies. • The Calculation Agent (and the Issuer) has (have) the power to make discretionary determinations under the Securities, any of which may have a material adverse effect on the Securities. • Changes in tax law could adversely affect the value and/or the market value of the Securities or may change the tax treatment of the relevant Securities. B. RISK FACTORS WHICH ARE MATERIAL FOR THE PURPOSES OF ASSESSING THE MARKET RISKS IN RELATION TO THE SPECIFIC STRUCTURE OF THE SECURITIES **Risk factors relating to the unlimited term of the Mini Future Warrants, the Issuer's extraordinary and ordinary termination right and particularities in relation to the exercise of the Mini Future Warrants by the Holder** Mini Future Warrants do not have a fixed term. The term ends either: (a) when a Stop-Loss Event occurs, or (b) when the Mini Future Warrants are exercised by the Holder, or (c) when the Mini Future Warrants are terminated by the Issuer pursuant to the Conditions. Holders should note that the Issuer exercises its ordinary termination right in its reasonable discretion and is not subject to any commitments regarding the exercise of its ordinary termination right. The higher the volatility of the Reference Asset or the more illiquid the market in financial instruments linked to the Reference Asset (including the

		futures and lending market), the more likely it is that the Issuer will make use of its ordinary termination right. Holders should not rely on being able to hold a position in the Mini Future Warrants for an extended period of time. Holders have the right to exercise the Mini Future Warrants on a daily basis, subject to the non-occurrence of a Stop-Loss Event. In the case of any exercise of Mini Future Warrants, there will be a time lag between the time a Holder gives instructions to exercise and the time the applicable Settlement Amount relating to such exercise is determined, i.e. the **Final Value of the Reference Asset used for the calculation of the Settlement Amount will usually be determined five Business Days following the exercise of the Mini Future Warrants.** The applicable Settlement Amount may change significantly during any such period, and such movement or movements could decrease the Settlement Amount of the Mini Future Warrants being exercised and may result in such Settlement Amount being zero (0). **Risk of a total loss in the case of the occurrence of a Stop-Loss Event** Holders in Mini Future Warrants bear the risk that the Mini Future Warrants expire worthless during their term, if a so-called Stop-Loss Event (as defined under Element C.15 above) has occurred. If a Stop-Loss Event occurs, the term of the Mini Future Warrants ends automatically and the Mini Future Warrants expire worthless , subject to a potential payout of the residual price of the Mini Future Warrants (the so-called "**Stop-Loss Settlement Amount**"). It must be noted that in the case of Mini Future Long Warrants, the probability that a Stop-Loss Event occurs is increased due to the daily adjustment of the Stop-Loss Barrier while the price of the Reference Asset remains constant. In the case of Mini Future Short Warrants, the probability that a Stop-Loss Event occurs is increased due to the daily adjustment of the Stop-Loss Barrier, while the price of the Reference Asset remains constant, if the Reference Rate falls below the Financing Spread. The longer a Holder holds the Mini Future Warrants in these cases, the higher is the risk of loss of the invested capital. Holders cannot rely on being able to exercise the Mini Future Warrants at all times prior to the occurrence of a Stop-Loss Event. Even if all other exercise preconditions set forth in the Conditions are fulfilled, an exercise is impossible on the day on which a Stop-Loss Event occurs. All submitted exercise notices that have not been executed become automatically void on the occurrence of the Stop-Loss Event. During the occurrence of a Stop-Loss Event and the phase during which the Stop-Loss Reference Price is determined, no continuous bid and ask prices are quoted for the Mini Future Warrants on the secondary market by JPMorgan Chase. Furthermore, no continuous bid and ask prices may be quoted for the Mini Future Warrants on the secondary market by JPMorgan Chase outside of the trading hours of the Reference Asset, if JPMorgan Chase expects a Stop-Loss Event to occur due to different price indicators than the official relevant price of the Reference Asset. Holders should consider that JPMorgan Chase does not commit or is not under any obligation legal or otherwise towards the Holders to quote bid and ask prices for Mini Future Warrants. Holders should therefore not rely on being able to purchase or sell Mini Future Warrants at any time. Holders may suffer a total loss of the invested capital, if the Stop-Loss Reference Price falls to or below the current Strike (in the case of Mini Future Long Warrants) or increases to or above the current Strike (in the case of Mini Future Short Warrants). **Factors affecting the price during the term of the Mini Future Warrants** The price of the Mini Future Warrants principally corresponds to their intrinsic price (subject to the calculation of a *Spread* on the secondary market) and has no time value. **Risk due to the leverage effect**

		Due to the leverage effect the Mini Future Warrants involve disproportionate risks of loss compared to a direct investment in the Reference Asset. C. RISK FACTORS WHICH ARE MATERIAL FOR THE PURPOSES OF ASSESSING THE MARKET RISKS IN RELATION TO THE REFERENCE ASSET Depending on the Reference Asset to which the Securities give exposure, Holders are exposed to further risks stemming from the type of Reference Asset and the behaviour of its market prices as the Settlement Amount a Holder may receive depends on the development of the price of the Reference Asset. The types of Reference Assets provided for in the Base Prospectus differ significantly as per their typical price volatility. Holders should only invest in Securities if they are familiar with the relevant Reference Asset and have a comprehensive understanding of the type of Reference Asset itself, the market and other rules of the relevant Reference Asset. D. RISK FACTORS ASSOCIATED WITH CONFLICTS OF INTEREST JPMorgan Chase is subject to various conflicts of interest in respect of the Securities, which could have an adverse effect on the Securities (see Element E.4 below).
SECTION E – THE OFFER		
E.2b	**Reasons for the offer and use of proceeds**	Not applicable; the proceeds of the issue of the Securities will be used by the Issuer for its general corporate purposes (including hedging arrangements).
E.3	**Terms and conditions of the offer**	Issue Price on the Issue Date: EUR 0.12
E.4	**Interests that are material to the issue/offer including conflicting interests**	Interests that are material to the issue and/or offer include the fees payable to J.P. Morgan AG and the fact that JPMorgan Chase affiliates (including the Issuer) are subject to certain conflicts of interest between their own interests and those of holders of Securities, including: • JPMorgan Chase affiliates may take positions in or deal with the Reference Asset; • the Calculation Agent, which will generally be a JPMorgan Chase affiliate, has broad discretionary powers which may not take into account the interests of the Holders; • JPMorgan Chase may have confidential information relating to the Reference Asset and/or the Securities; and • a JPMorgan Chase affiliate is the hedge counterparty to the Issuer's obligations under the Securities.
E.7	**Estimated expenses charged to the investor**	Not applicable; there are no estimated expenses charged to the investor by the Issuer.